

LF-75/125, LF-125/215, LF-170/310



- DE | Betriebsanleitung
- GB | Operating Instructions
- FR | Instructions d'emploi
- PL | Instrukcja Obsługi

LF-75/125, LF-125/215, LF-170/310



DE | Betriebsanleitung

Inhalt

1	Allgemeines	3
1.1	Bestimmungsgemäßer Einsatz	3
1.2	Zubehör (optional)	3
2	Sicherheit	4
2.1	Sicherheitshinweise.....	4
2.2	Sicherheitskennzeichnung	4
2.3	Definition Fachpersonal/ Sachkundiger	5
2.4	Persönliche Sicherheitsmaßnahmen	5
2.5	Schutzausrüstung.....	5
2.6	Unfallschutz	5
2.7	Funktions- und Sichtprüfung	6
2.7.1	Mechanik.....	6
2.8	Sicherheit im Betrieb	6
2.8.1	Eigenmächtige Umbauten.....	6
3	Einstellungen	7
3.1	Anbringen des Handgriffs.....	7
3.1.1	Handgriff aus der Parkposition in die Arbeitsposition bringen	7
3.1.2	Handgriff aus der Arbeitsposition in die Parkposition bringen	8
3.2	Einstellen der Planierbreite für LF-75/125 und LF-125/215	9
3.3	Einstellen der Planierbreite für LF-170/310.....	10
3.4	Einstellen des Dachprofils	11
3.4.1	Einstellen eines Winkels	11
3.4.2	Zurückstellen in ebene Situation.....	12
3.5	Einstellen der Laufhöhe der Räder	13
3.6	Montage und Demontage der Räder.....	13
3.7	Montage des Zubehörhalters (optional)	14
3.8	Montage des Einkehrbesens (optional).....	14
4	Bedienung	15
4.1	Vorverteilen von Bettungsmaterial	15
4.2	Gleichmäßiges Niveau erzeugen	15
4.3	Exaktes Planieren	16
4.4	Planieren entlang eines Bordsteins.....	16
4.5	Nutzung des Einkehrbesens	16
5	Wartung und Pflege.....	17
5.1	Wartung.....	17
5.1.1	Mechanik.....	17
5.2	Reparaturen	17
5.3	Hinweis zum Typenschild.....	18
5.4	Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten	18
6	Entsorgung / Recycling von Geräten und Maschinen.....	18

Änderungen gegenüber den Angaben und Abbildungen in der Betriebsanleitung sind vorbehalten.

1 Allgemeines

1.1 Bestimmungsgemäßer Einsatz

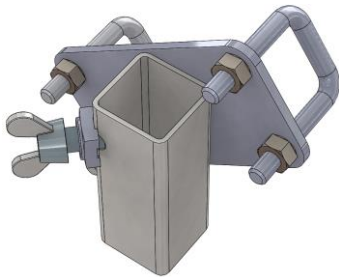
Dieses Gerät ist geeignet für das Erstellen eines Planums und das Verteilen von Bettungsmaterial, wie zum Beispiel Kies, Schotter, Sand, Erde usw. auf kleinen und mittleren Flächen. Aus dem Stand heraus lässt sich problemlos und akkurat ein sauberes Planum erstellen.

Das Gerät ist ausschließlich für den manuellen Einsatz geeignet.

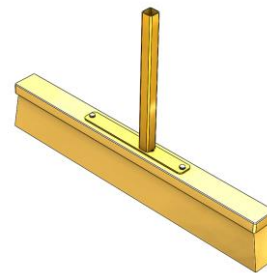
Das Gerät besteht aus folgenden Komponenten:

- **Handgriff:** Im Neigungswinkel verstellbar, abnehmbar und kann bei Lagerung und Transport des Gerätes in Parkstellung befestigt werden.
- **Laufräder:** Die zwei Laufräder die zum Bediener hin zeigen sind höhenverstellbar und abnehmbar.
- **Abziehschienen:** Zwei Stück, länge abhängig von der Variante des Gerätes. Stufenlose Einstellung eines Dachprofils möglich. Scharfkantige Schneide an den unteren Scharkanten erlaubt auch das Abschälen von Material bei verdichtetem Sand.
- **Rolleneinheit:** Ein und zwei Stück, je nach Variante des Gerätes. Kasten kann mit Steinen beschwert werden, damit beim Vorverteilen mehr Material bewegt werden kann.

1.2 Zubehör (optional)



Zubehörhalter LF-ZH
Best. Nr: 4100.0318



Einkehrbesen LF-EB
Best. Nr: 4100.0319

2 Sicherheit

2.1 Sicherheitshinweise



Lebensgefahr!

Bezeichnet eine Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, sind Tod und schwerste Verletzungen die Folge.



Gefährliche Situation!

Bezeichnet eine gefährliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, können Verletzungen oder Sachschäden die Folge sein.



Verbot!


Bezeichnet ein Verbot. Wenn es nicht eingehalten wird, sind Tod und schwerste Verletzungen, oder Sachschäden die Folge.




Wichtige Informationen oder nützliche Tipps zum Gebrauch.

2.2 Sicherheitskennzeichnung

WARNZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.:	Größe:
	Quetschgefahr der Hände.	29040221	30 mm
		29040220	50 mm
		29040107	80 mm

GEBOTSZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.:	Größe:
	Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.	29040665	30mm
		29040666	50 mm
		29041049	80 mm

2.3 Definition Fachpersonal/ Sachkundiger

Installations-, Wartungs- und Reparaturarbeiten an diesem Gerät dürfen nur von Fachpersonal oder Sachkundigen durchgeführt werden!

Fachpersonal oder Sachkundige müssen für die folgenden Bereiche, soweit es für dieses Gerät zutrifft, die notwendigen beruflichen Kenntnisse besitzen:

- für Mechanik
- für Hydraulik
- für Pneumatik
- für Elektrik

2.4 Persönliche Sicherheitsmaßnahmen



- Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.
- Das Gerät und alle übergeordneten Geräte in/an die das Gerät eingebaut ist, dürfen nur von dafür beauftragten und qualifizierten Personen betrieben werden.



- **Es dürfen nur Geräte mit Handgriffen manuell geführt werden. Ansonsten besteht Verletzungsgefahr der Hände!**

2.5 Schutzausrüstung

Die Schutzausrüstung besteht gemäß den sicherheitstechnischen Anforderungen aus:

- Schutzkleidung
- Schutzhandschuhe
- Sicherheitsschuhe

2.6 Unfallschutz



- Arbeitsbereich für unbefugte Personen, insbesondere Kinder, weiträumig absichern.
- **Vorsicht bei Gewitter – Gefahr durch Blitzschlag!**
Je nach Intensität des Gewitters gegebenenfalls die Arbeit mit dem Geräte einstellen.



- Arbeitsbereich ausreichend beleuchten.
- **Vorsicht bei nassen, angefrorenen, vereisten und verschmutzten Baustoffen! Es besteht die Gefahr des Herausrutschens des Greifgutes. → UNFALLGEFAHR!**

2.7 Funktions- und Sichtprüfung

2.7.1 Mechanik



- Das Gerät muss vor jedem Arbeitseinsatz auf Funktion und Zustand geprüft werden.
- Wartung, Schmierung und Störungsbeseitigung dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!



- Bei Mängeln, die die Sicherheit betreffen, darf das Gerät erst nach einer kompletten Mängelbeseitigung wieder eingesetzt werden.
- Bei jeglichen Rissen, Spalten oder beschädigten Teilen an irgendwelchen Teilen des Gerätes, muss **sofort** jegliche Nutzung des Gerätes gestoppt werden.



- Die Betriebsanleitung für das Gerät muss am Einsatzort jederzeit einsehbar sein.
- Das am Gerät angebrachte Typenschild darf nicht entfernt werden.
- Unlesbare Hinweisschilder (wie Verbots- und Warnzeichen) sind auszutauschen.

2.8 Sicherheit im Betrieb

2.8.1 Eigenmächtige Umbauten



Eigenmächtige Umbauten am Gerät oder der Einsatz von eventuell selbstgebauten Zusatzvorrichtungen gefährden Leib und Leben und sind deshalb grundsätzlich verboten!

3 Einstellungen

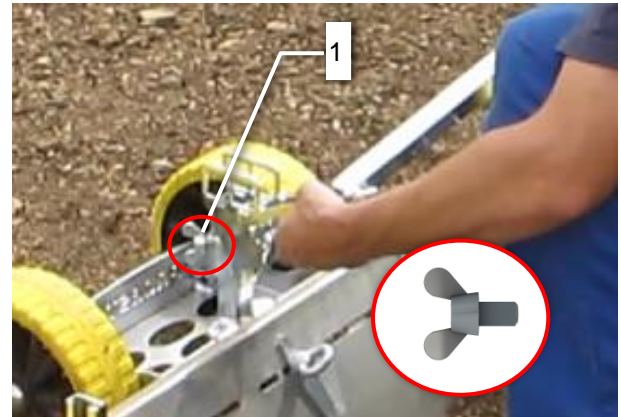
3.1 Anbringen des Handgriffs

3.1.1 Handgriff aus der Parkposition in die Arbeitsposition bringen

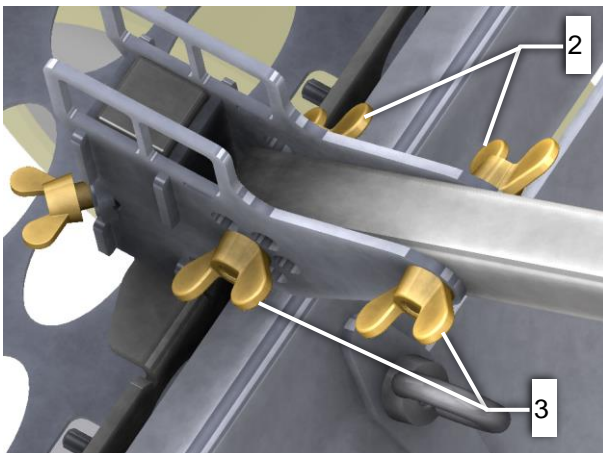
1. Handgriff aus der Halterung herausziehen.



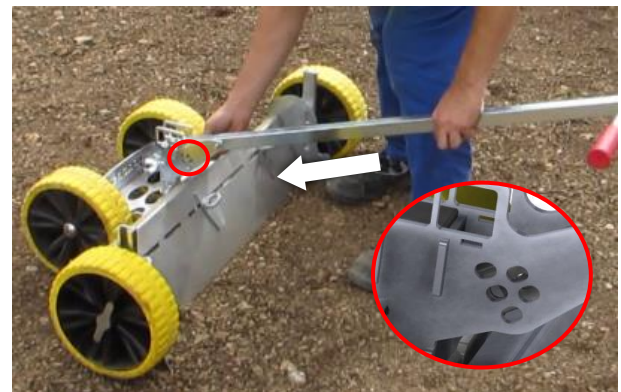
2. Wenn notwendig, die Flügelschraube (1) anziehen.



3. Flügelschrauben (2) und Flügelmuttern (3) entfernen.



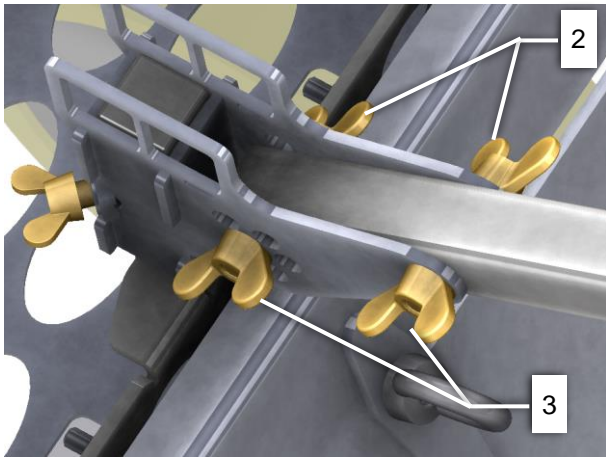
4. Den Handgriff in die Handgriffführung einsetzen, Flügelschrauben (2) durchstecken und mit Flügelmuttern (3) befestigen. Die hinteren Bohrungen (rote Markierung) je nach gewünschtem Neigungswinkel des Handgriffs auswählen.



3.1.2 Handgriff aus der Arbeitsposition in die Parkposition bringen

1. Flügelmutter (3) lösen und die Flügelschrauben (2) herausziehen.

2. Handgriff entnehmen.



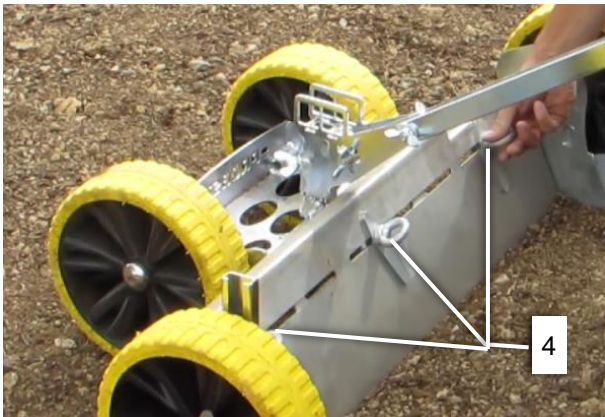
3. Handgriff in die Halterung einsetzen.



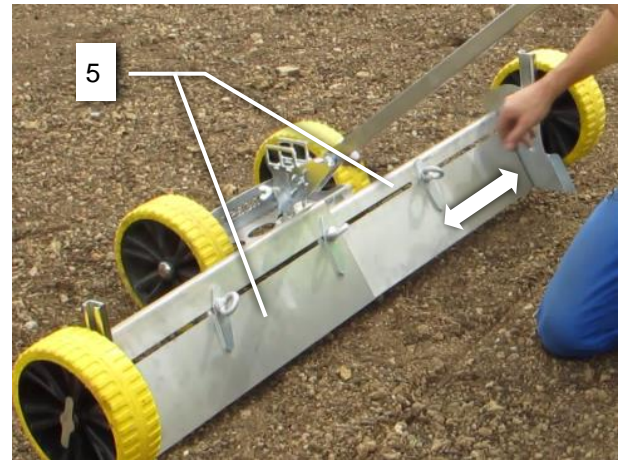
4. Flügelschrauben (2) durch die Bohrungen der Handgriffführung durchstecken und mit Flügelmutter (3) sichern.

3.2 Einstellen der Planierbreite für LF-75/125 und LF-125/215

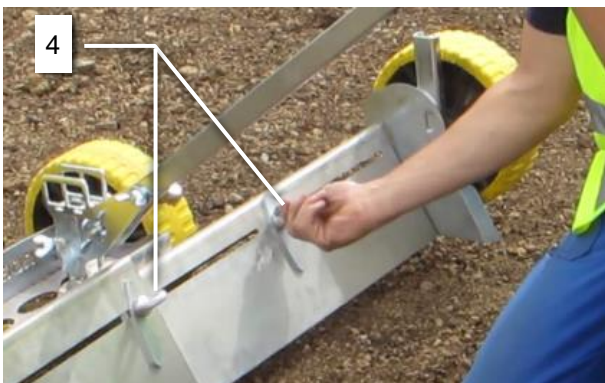
1. Ringmuttern (4) leicht lösen.



2. Abziehschienen (5) auf die gewünschte Planierbreite einstellen.



3. Ringmuttern (4) wieder anziehen.

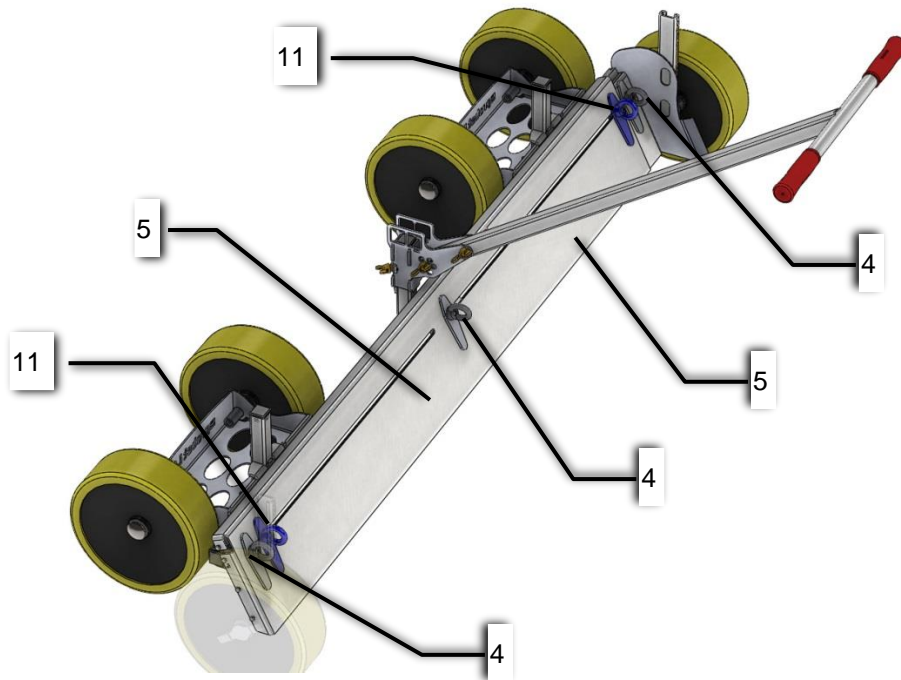


3.3 Einstellen der Planierbreite für LF-170/310



Durch große Überlappung der Abziehbleche kann es passieren, dass sich Material (Sand, Erde usw.) zwischen den Blechen ansammelt. Um dies zu verhindern, werden zwei zusätzliche Klemmplatten (blau dargestellt) mitgeliefert. Sie sind immer dann zu verwenden, wenn mit einer Planierbreite von **235 cm oder weniger** gearbeitet wird.

1. Alle fünf Ringmutter (4, 11) leicht lösen.

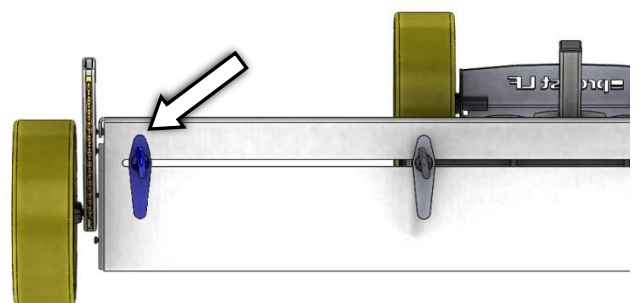


Wenn die gewünschte Planierbreite 235 cm oder weniger beträgt:

- 2a. Abziehschienen (5) auf die gewünschte Planierbreite einstellen.

Wenn die Planierbreite mehr als 235 cm beträgt:

- 2b. Ringmutter (11) herausdrehen und Klemmplatten (vorne und hinten) entfernen
- 3b. Klemmplatten außen an den Abziehblechen anbringen (Parkposition, siehe Grafik)



4. Alle fünf Ringmutter (4, 11) wieder anziehen.

3.4 Einstellen des Dachprofils



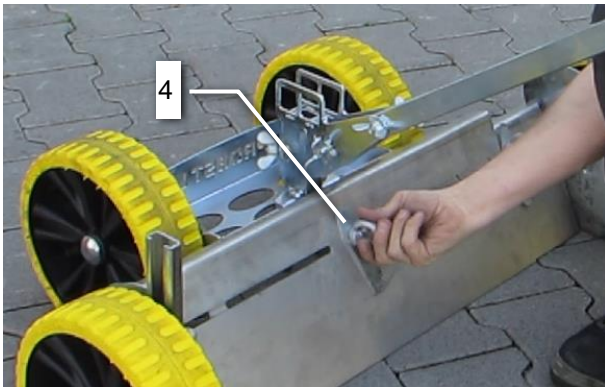
Folgendes ist zu beachten, wenn mit LF-170/310 gearbeitet wird:

Bei einer Abziehbreite von 235 cm oder weniger, müssen zusätzliche Klemmplatten verwendet werden, damit sich kein Material zwischen den Blechen ansammeln kann. Die Verwendung der Klemmplatten wird im Kapitel „Einstellen der Planierbreite für LF-170/310“ beschrieben.

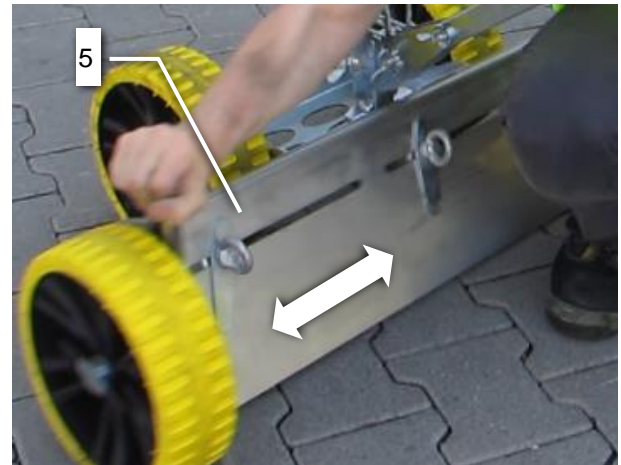
3.4.1 Einstellen eines Winkels

Für die Einstellung des maximalen Winkels müssen die Abziehschienen (5) in etwa halb ausgefahren sein.

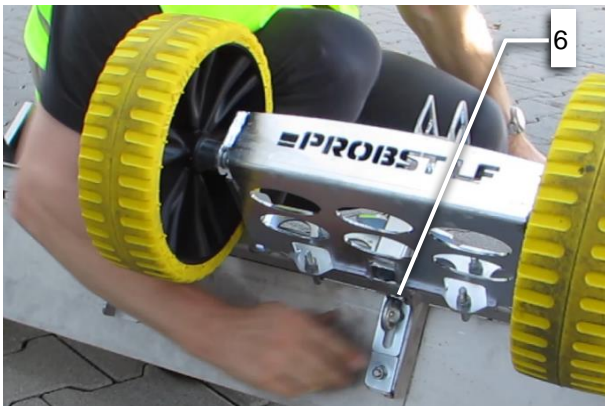
1. Ringmutter (4) leicht lösen.



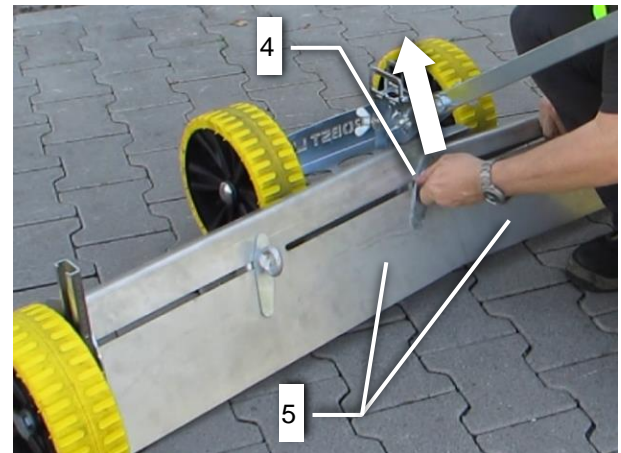
2. Abziehschienen (5) auf die gewünschte Planierbreite einstellen.



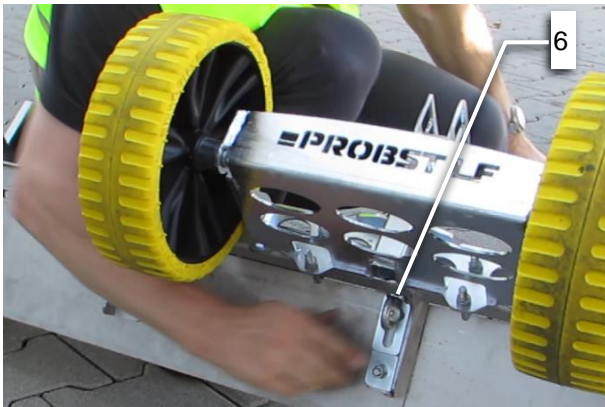
3. Die hintere Ringmutter (6) leicht lösen.



4. Abziehschienen (5) durch Ziehen an der mittleren Ringmutter (4) anheben, bis der gewünschte Winkel eingestellt ist.

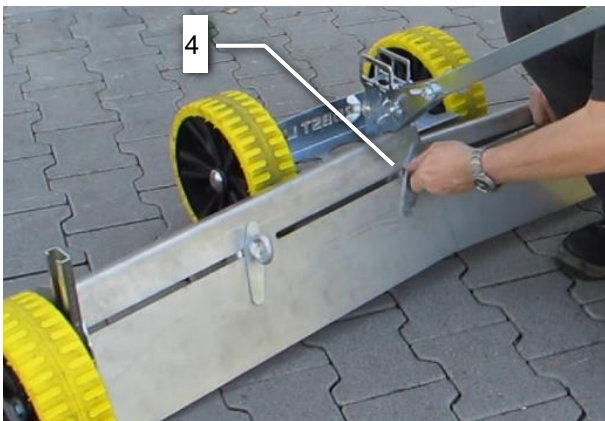


- Die hintere Ringmutter (6) wieder anziehen.

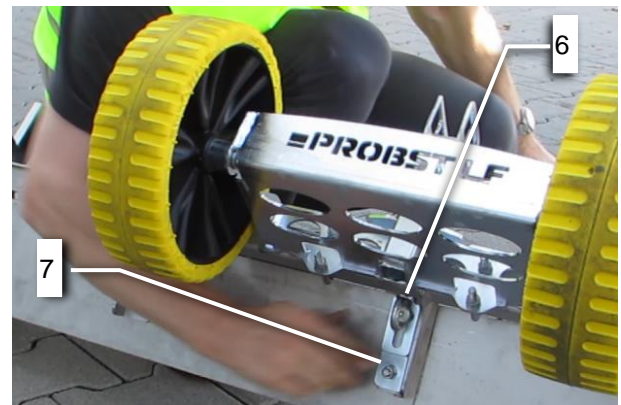


3.4.2 Zurückstellen in ebene Situation

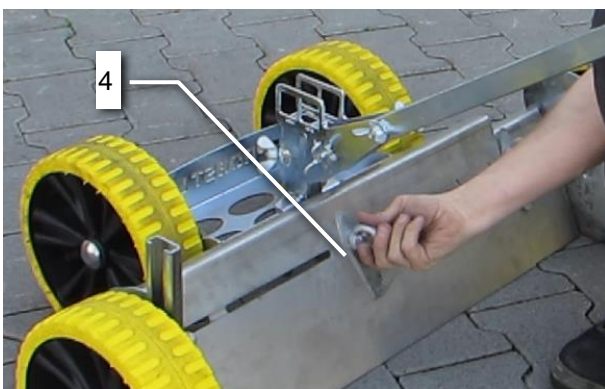
- Die Ringmutter (4) leicht lösen.



- Die hintere Ringmutter (6) leicht lösen und die Abziehschienen auf den Anschlag (7) aufsetzen lassen.



- Die Ringmutter (4) wieder festziehen.

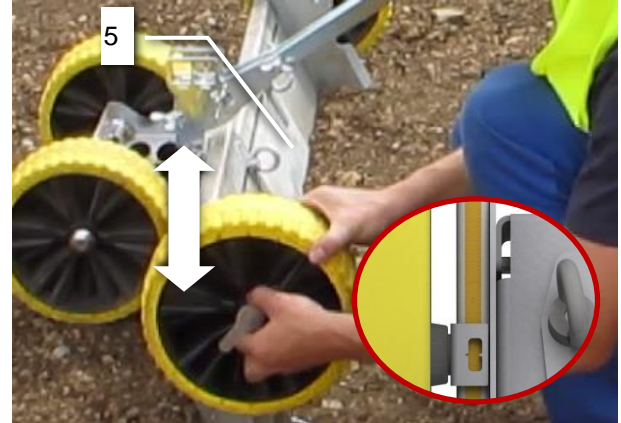


3.5 Einstellen der Laufhöhe der Räder

1. Radmutter (8) etwas lösen.

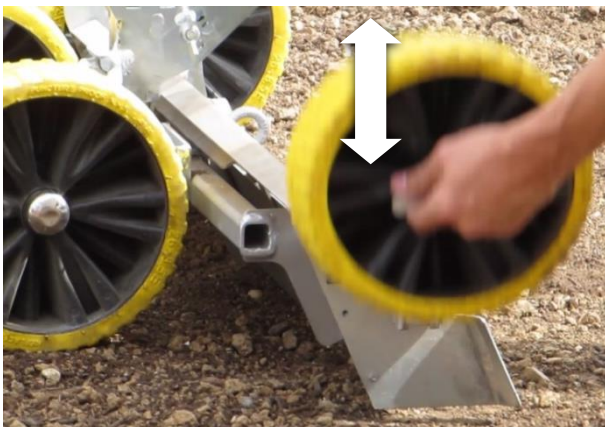


2. Laufhöhe durch Verschieben des Rades entlang der Schiene einstellen. Die Skala an der Schiene (siehe Bild) zeigt den Abstand von der Radunterkante bis zur Unterkante der Abziehschiene (5) an.



3.6 Montage und Demontage der Räder

1. Zur Demontage der Räder die Radmutter (8) leicht lösen und das Rad aus der Schiene herausziehen.



2. Zur Montage die Räder in die Schiene einsetzen und auf die gewünschte Höhe einstellen, Radmutter (8) anziehen.

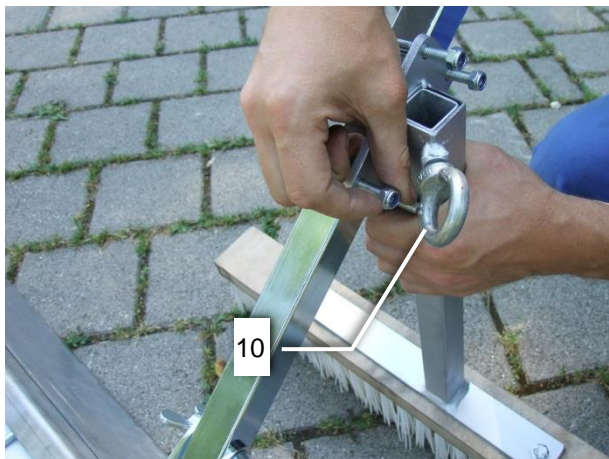
3.7 Montage des Zubehörhalters (optional)

1. Muttern (9) am Zubehörhalter entfernen.
2. Bügel des Zubehörhalters herausnehmen.
3. Den Zubehörhalter am Rohr des Handgriffs platzieren (siehe Bild).
4. Muttern (9) anbringen.
5. Die Gewünschte Höhe einstellen
6. Muttern (9) anziehen.



3.8 Montage des Einkehrbesens (optional)

1. Klemmschraube (10) leicht lösen.
2. Einkehrbesen einstecken.
3. Klemmschraube (10) anziehen.



4 Bedienung

4.1 Vorverteilen von Bettungsmaterial



Zum Vorverteilen von Material werden die Räder auf der Schiene nach oben verschoben. Siehe Kapitel „Einstellen der Laufhöhe der Räder“.

4.2 Gleichmäßiges Niveau erzeugen



Um ein gleichmäßiges Niveau für das Planum zu erzeugen, wird die Laufhöhe der Räder auf den Wert „0“ eingestellt. Der Wert kann auf der Einstellskala abgelesen werden.

4.3 Exaktes Planieren



Zum exakten Planieren muss die Laufhöhe der Räder auf die Höhe der Abziehbleche eingestellt werden.

4.4 Planieren entlang eines Bordsteins



Für das Planieren entlang eines Bordsteins wird eines der Räder in der Laufhöhe auf den Bordstein eingestellt.

4.5 Nutzung des Einkehrbesens



Das Kehren von Flächen funktioniert am besten, wenn die Laufhöhe der Räder etwas unterhalb der „0“-Markierung eingestellt wird.

5 Wartung und Pflege

5.1 Wartung



Um eine einwandfreie Funktion, Betriebssicherheit und Lebensdauer des Gerätes zu gewährleisten, sind die in der unteren Tabelle aufgeführten Wartungsarbeiten nach Ablauf der angegebenen Fristen durchzuführen.

Es dürfen **nur Original-Ersatzteile** verwendet werden; ansonsten erlischt die Gewährleistung.



Alle Arbeiten dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!

5.1.1 Mechanik

WARTUNGSFRIST	Auszuführende Arbeiten
Erstinspektion nach 25 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> Sämtliche Befestigungsschrauben kontrollieren bzw. nachziehen (darf nur von einem Sachkundigen durchgeführt werden).
Alle 50 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> Sämtliche Befestigungsschrauben nachziehen (achten Sie darauf, dass die Schrauben gemäß den gültigen Anzugsdrehmomenten der zugehörigen Festigkeitsklassen nachgezogen werden). Sämtliche vorhandene Sicherungselemente (wie Klappsplinte) auf einwandfreie Funktion prüfen und defekte Sicherungselemente ersetzen. Alle vorhandenen Gelenke, Führungen, Bolzen und Zahnräder auf einwandfreie Funktion prüfen, bei Bedarf nachstellen oder ersetzen. Alle Schmiernippel (sofern vorhanden) mit Fettpresse schmieren.
Mindestens 1x pro Jahr (bei harten Einsatzbedingungen Prüfintervall verkürzen)	<ul style="list-style-type: none"> Kontrolle aller Aufhängungsteile, sowie Bolzen und Laschen. Prüfung auf Risse, Verschleiß, Korrosion und Funktionssicherheit durch einen Sachkundigen.

5.2 Reparaturen

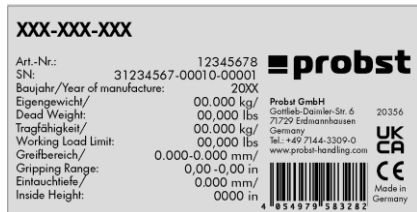


- Reparaturen am Gerät dürfen nur von Personen durchgeführt werden, die die dafür notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten besitzen.
- Vor der Wiederinbetriebnahme **muss** eine außerordentliche Prüfung durch einen Sachkundigen oder Sachverständigen durchgeführt werden.

5.3 Hinweis zum Typenschild



- Gerätetyp, Gerätenummer und Baujahr sind wichtige Angaben zur Identifikation des Gerätes. Sie sind bei Ersatzteilbestellungen, Gewährleistungsansprüchen und sonstigen Anfragen zum Gerät stets mit anzugeben.
- Die maximale Tragfähigkeit (WLL) gibt an, für welche maximale Belastung das Gerät ausgelegt ist. Die maximale Tragfähigkeit (WLL) darf **nicht** überschritten werden.
- Das im Typenschild bezeichnete Eigengewicht ist bei der Verwendung am Hebezeug/Trägergerät (z.B. Kran, Kettenzug, Gabelstapler, Bagger...) mit zu berücksichtigen.



Beispiel:

5.4 Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten



Bei jeder Verleihung/Vermietung von PROBST-Geräten **muss** unbedingt die dazu gehörige **Original-Betriebsanleitung** mitgeliefert werden (bei Abweichung der Sprache des jeweiligen Benutzerlandes, ist zusätzlich die jeweilige Übersetzung der Original-Betriebsanleitung mit zuliefern)!

6 Entsorgung / Recycling von Geräten und Maschinen



Das Produkt **darf nur** von qualifiziertem Fachpersonal außer Betrieb genommen und zur Entsorgung/ zum Recyceln vorbereitet werden. Entsprechend vorhandene **Einzelkomponenten** (wie Metalle, Kunststoffe, Flüssigkeiten, Batterien/Akkus etc.) **müssen** gemäß den **national/ länderspezifisch geltenden Gesetzen und Entsorgungsvorschriften** entsorgt/recycelt werden!



Das Produkt darf nicht im Hausmüll entsorgt werden!

Wartungsnachweis



Garantieanspruch für dieses Gerät besteht nur bei Durchführung der vorgeschriebenen Wartungsarbeiten (durch eine autorisierte Fachwerkstatt)! Nach jeder erfolgten Durchführung eines Wartungsintervalls muss unverzüglich dieser Wartungsnachweis (mit Unterschrift u. Stempel) an uns übermittelt werden. ¹⁾

¹⁾ per E-Mail an: service@probst-handling.de / per Fax oder Post

Betreiber: _____
 Gerätetyp: _____ Artikel-Nr.: _____
 Geräte-Nr.: _____ Baujahr: _____

Wartungsarbeiten nach 25 Betriebsstunden		
Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name / Unterschrift

Wartungsarbeiten nach 50 Betriebsstunden		
Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name / Unterschrift
		Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name / Unterschrift
		Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name / Unterschrift

Wartungsarbeiten 1x jährlich		
Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name / Unterschrift
		Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name / Unterschrift

DE

LF-75/125, LF-125/215, LF-170/310



GB | Operating Instructions

Contents

1	General	3
1.1	Authorized use	3
1.2	Accessories (optional)	3
2	Safety	4
2.1	Safety symbols	4
2.2	Safety Marking	4
2.3	Definition skilled worker / specialist.....	5
2.4	Personal safety requirements	5
2.5	Protective equipment.....	5
2.6	Accident prevention	5
2.7	Function Control	6
2.7.1	General	6
2.8	Safety procedures	6
2.8.1	Unauthorized alterations	6
3	Adjustments	7
3.1	Attaching the handle.....	7
3.1.1	Turn the handle from parking position into working position.....	7
3.1.2	Turn the handle from working position into parking position.....	8
3.2	Adjust the working width for LF-75/125 and LF 125/215	9
3.3	Adjust the working width for LF-170/310.....	10
3.4	Adjust the roof profile	11
3.4.1	Set an angle	11
3.4.2	Put back in plain position	12
3.5	Adjust the height of the wheel	13
3.6	Assembly and Disassembly of the wheels	13
3.7	Assembly of Fitting Holder (optional)	14
3.8	Assembly of Strew Brush (optional)	14
4	Operation	15
4.1	Spreading of the bedding material	15
4.2	Create an even level	15
4.3	Accurate levelling	16
4.4	Levelling along a kerbstone	16
4.5	Usage of the Straw Brush	16
5	Maintenance and care	17
5.1	Maintenance	17
5.1.1	Mechanical	17
5.2	Repairs	17
5.3	Hints to the type plate.....	18
5.4	Hints to the renting/leasing of PROBST devices	18
6	Disposal / recycling of devices and machines	18

We hereby reserve the right to make changes to the information and illustrations in the operating instructions.

1 General

1.1 Authorized use

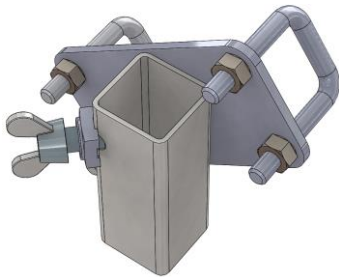
This device is universally suitable for precise preparation of laying courses and spreading of the bedding material, for example gravel, crushed stone, sand, soil etc. on small- and middle-size areas. From a standing start a clean laying course can be created easy and precisely.

The device is only suitable for manual use.

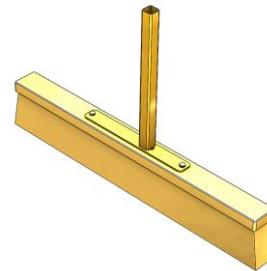
The device consists of following parts:

- **Handle:** Adjustable in the angle, can be removed and attached in parking position when the device is not in use.
- **Wheels:** The two wheels which are located on the operator's side are height adjustable and can be removed.
- **Screeding bar:** Two units, length depends on device variant. Roof profile can be set infinitely variable. Sharpen blade on the lower edge allowing to peel the material when working with stabilized sand.
- **Roll unit:** One or two units, depending on the device variant. The box can be weightened with stones, so while spreading the material, more material can be moved at once.

1.2 Accessories (optional)



Fitting Holder LF-ZH
Order no: 41000318



Strew Brush LF-EB
Order no: 41000319

2 Safety

2.1 Safety symbols



Danger to life!

Identifies imminent hazard. If you do not avoid the hazard, death or severe injury will result.



Hazardous situation!

Identifies a potentially hazardous situation. If you do not avoid the situation, injury or damage to property can result.



Prohibition!

Identifies imminent a prohibition. If you do not avoid the prohibition, death and severe injury, or damage to property will result.



Important informations or useful tips for use.

2.2 Safety Marking

WARNING SIGN

Symbol	Meaning	Order-No.:	Size:
	Danger of squeezing the hands.	29040221	30 mm
		29040220	50 mm
		29040107	80 mm

REGULATORY SIGN

Symbol	Meaning	Order-No.:	Size:
	Each operator must have read and understood the operating instructions (and all safety instructions).	29040665	30 mm
		29040666	50 mm

2.3 Definition skilled worker / specialist

Only skilled workers or specialists are allowed to carry out the installation-, maintenance-, and repair work on this device!

Skilled workers or specialists must have for the following points (if it applies for this device), the necessary professional knowledge.

- for mechanic
- for hydraulics
- for pneumatics
- for electrics

2.4 Personal safety requirements



Each operator must have read and understood the operating instructions (and all safety instructions). Only qualified, authorized personal is allowed to operate the device and all devices which are connected (lifting device/carrier).



The **manual guiding** is **only** allowed for devices **with handles**. **Otherwise there is a risk of injury to the hands!**

2.5 Protective equipment

The protective equipment must consist, according to the safety regulations of the following parts:

- Protective clothing
- Safety gloves
- Safety shoes

2.6 Accident prevention



- The workplace has to be covered for unauthorized persons, especially children.
- **Caution at thunderstorm - danger of lightning!**
Depending on the intensity of the thunderstorm, stop working with the device if necessary.



- The workplace must be sufficiently illuminated.
- **Be careful with wet, frozen, iced and dirty building materials! There is a danger of the gripping material slipping out. → DANGER OF ACCIDENT!**

2.7 Function Control

2.7.1 General



- Before every usage of the device check the functions and the working condition.
- Maintenance and lubrication are only permitted when device is shut down!



- Do not use the device, until all faults which can cause safety hazards are removed.
- If there are any cracks, splits or damaged parts on any parts of the device, immediately stop using it.



- The operating instructions must be available at the workplace every time.
- Do not remove the type plate of the machine.
- Unrecognisable information signs (such as regulatory or prohibition signs) must be replaced.

2.8 Safety procedures

2.8.1 Unauthorized alterations



All unauthorized alterations of the device and the use of any self-made additional equipment could cause danger and are therefore forbidden!

3 Adjustments

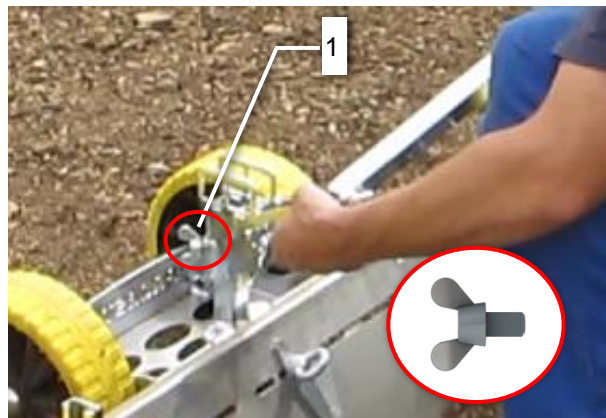
3.1 Attaching the handle

3.1.1 Turn the handle from parking position into working position

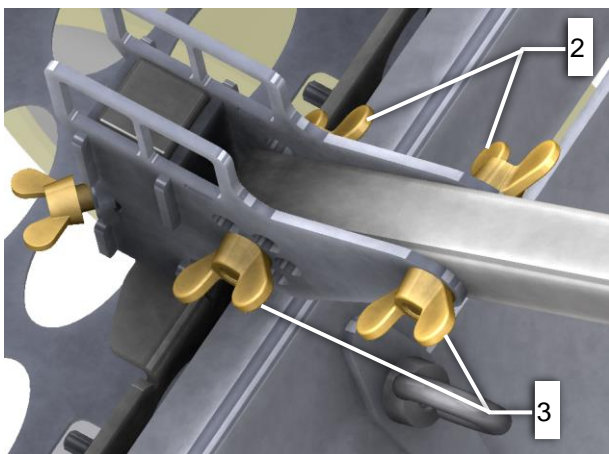
1. Pull the handle out of the holder.



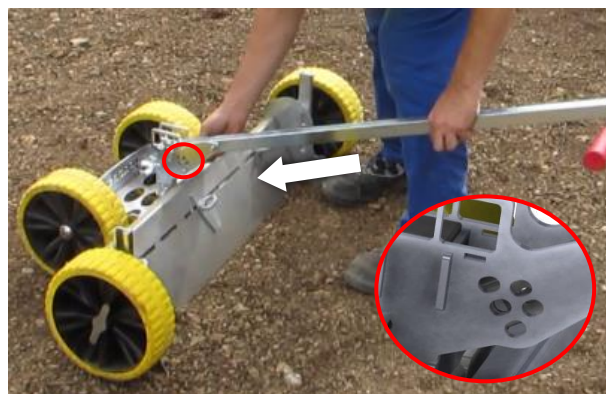
2. Tighten the wing screw (1) if necessary.



3. Remove the wing screws (2) and the wing nuts (3).

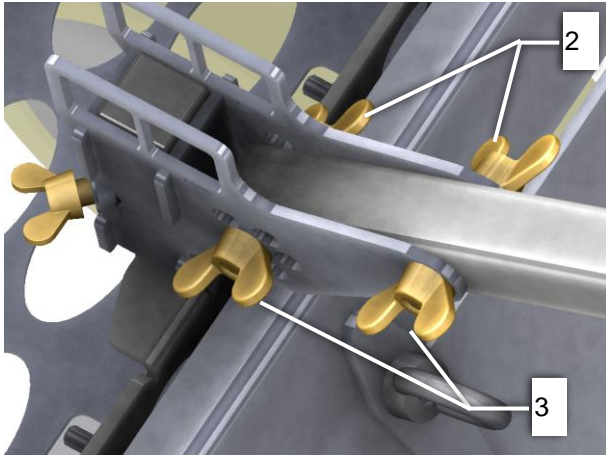


4. Apply the handle into the handle guiding, plug in the wing screws (2) and attach the handle with wing nuts (3). Choose the rear holes (see red marking) depending on the desired tilt of the handle.



3.1.2 Turn the handle from working position into parking position

1. Release the wing nuts (3) and remove the wing screws (2).
2. Pull out the handle.



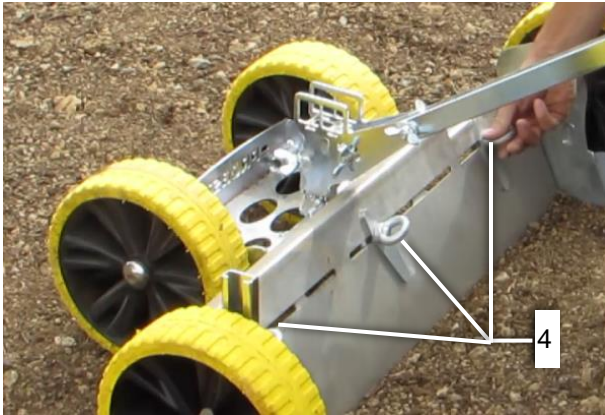
3. Apply the handle into the holder.



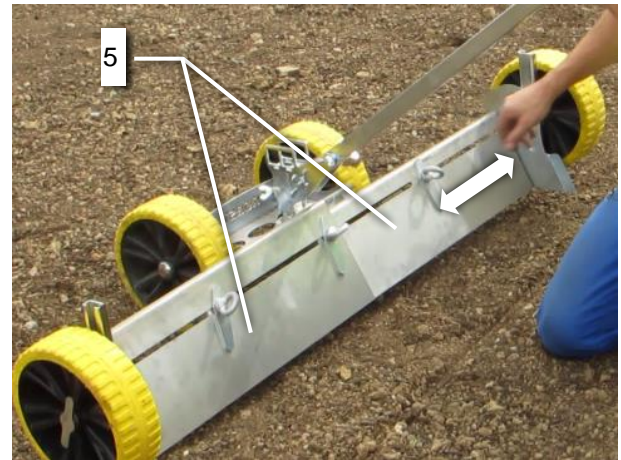
4. Plug in the wing screws (2) into the holes of the handle guiding and secure them with wing nuts (3).

3.2 Adjust the working width for LF-75/125 and LF 125/215

1. Release the ring nuts (4).



2. Adjust the screeding bars (5) to the desired working width.



3. Tighten (4) the ring nuts again.

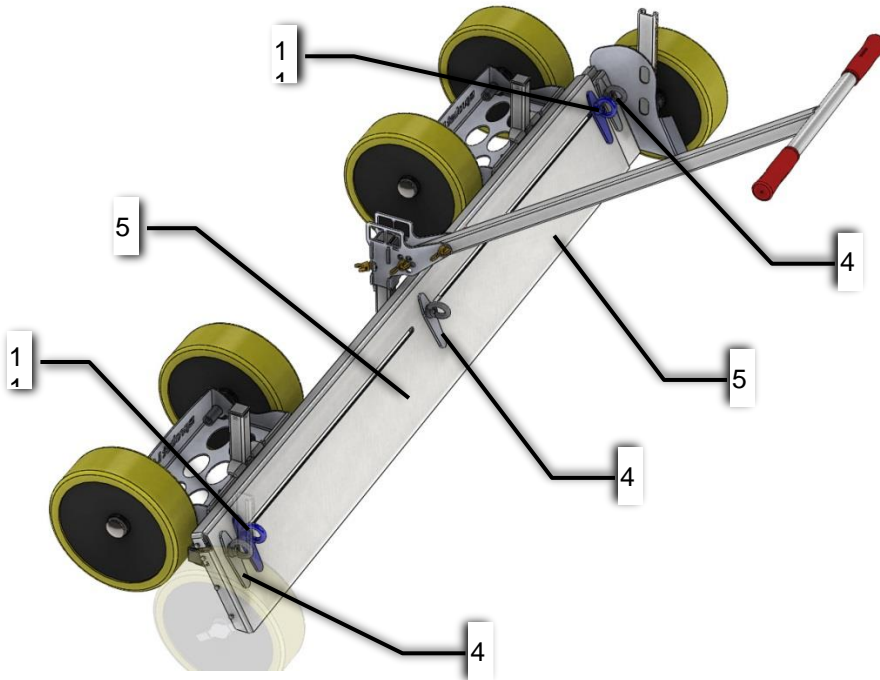


3.3 Adjust the working width for LF-170/310



Because of large overlap of the screeding bars, it can happen, that the bedding material (sand, ground etc.) collects between the sheets. To prevent this from happening, two additional clamping plates (shown in blue) are provided. They always have to be used, if the working width is **235 cm or less**.

1. Release all five ring nuts (4, 11).

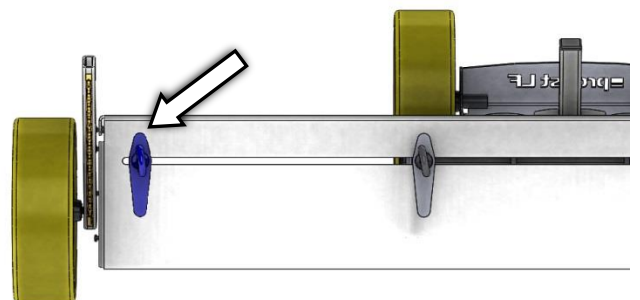


If the desirable working width is 235 cm or less:

- 2a. Adjust the screeding bars (5) to the desired working width.

If the desirable working width is more than 235 cm.

- 2b. Unscrew the ring (11) nuts and remove the clamping plates (at the front and at the back).
- 3b. Attach the clamping plates outside to the screeding bars (parking position, see figure)



4. Tighten all five ring nuts (4, 11) again.

3.4 Adjust the roof profile



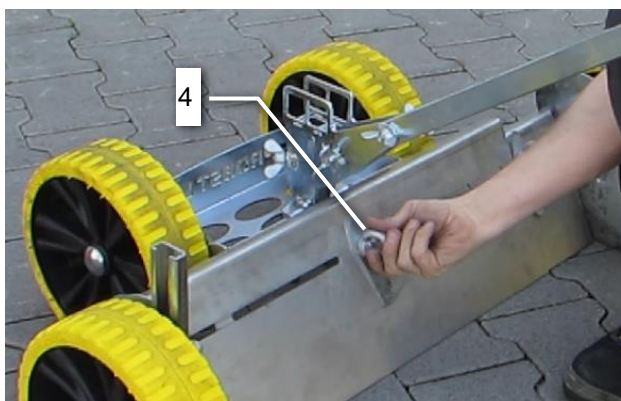
Following needs to be observed, when working with LF-170/310:

When the working width is 235 cm or less, additional clamping plates have to be used, so no material can collect between the sheets. The usage of the clamping plates is described in the chapter „Adjust the working width for LF-170/310“.

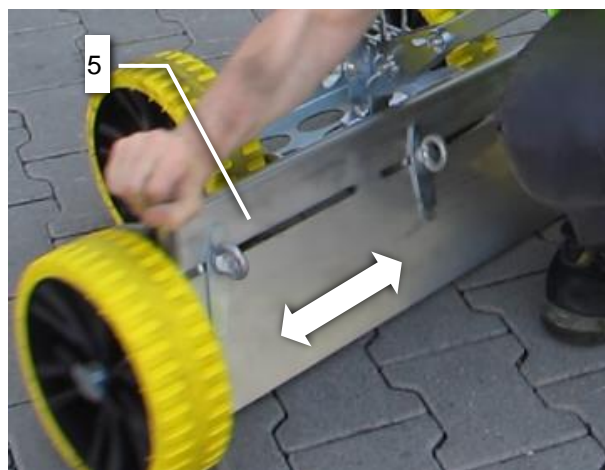
3.4.1 Set an angle

To set the maximum angle the screeding bars (5) have to be extended approximately to the half.

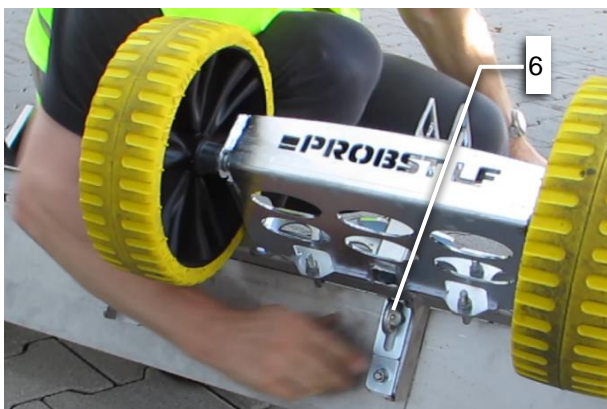
1. Slightly release the ring nuts (4).



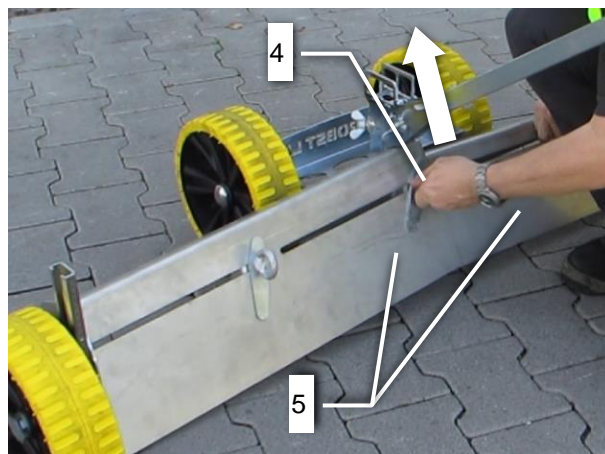
2. Adjust the screeding bars (5) to the desired working width.



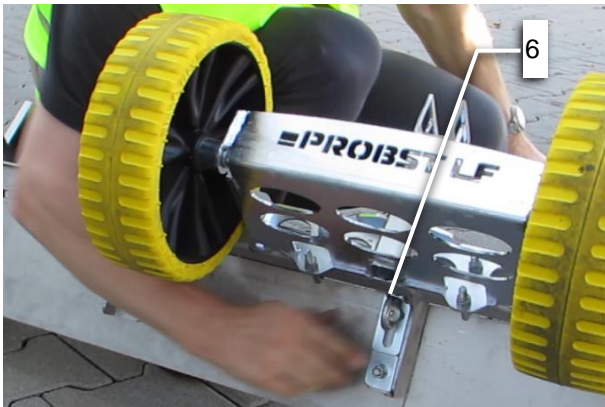
3. Slightly release the rear ring nut (6).



4. Adjust the desired angle by pulling the screeding bars (5) by the middle ring nut (4) upwards.

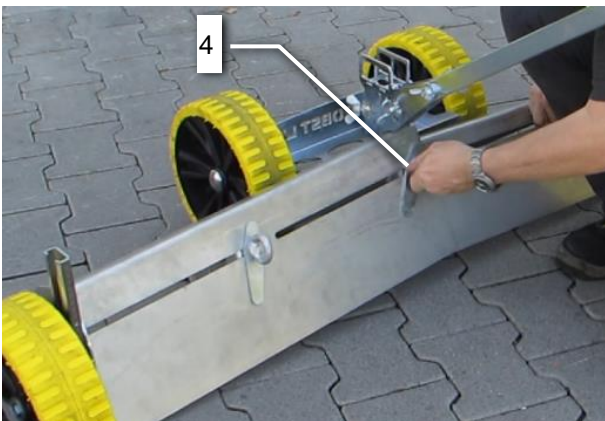


5. Tighten the rear ring nut (6) again.

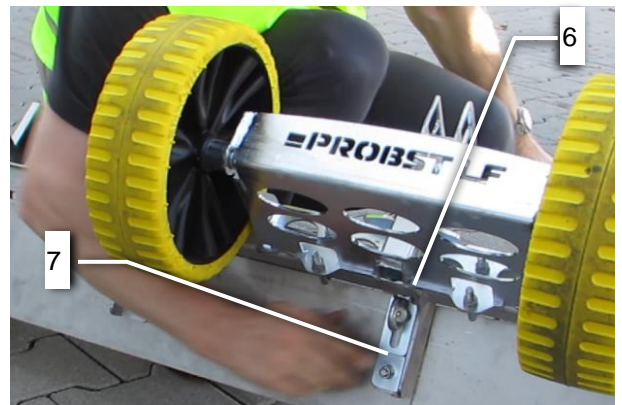


3.4.2 Put back in plain position

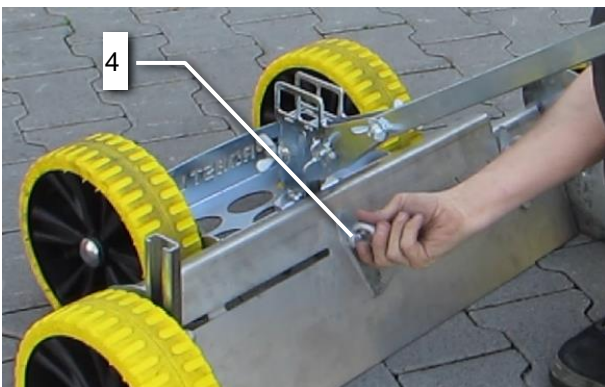
1. Slightly release the ring nut (4).



2. Slightly release the rear ring nut (6) and drop the sredding bars on the end stop (7).



3. Tighten the ring nut (4) again.

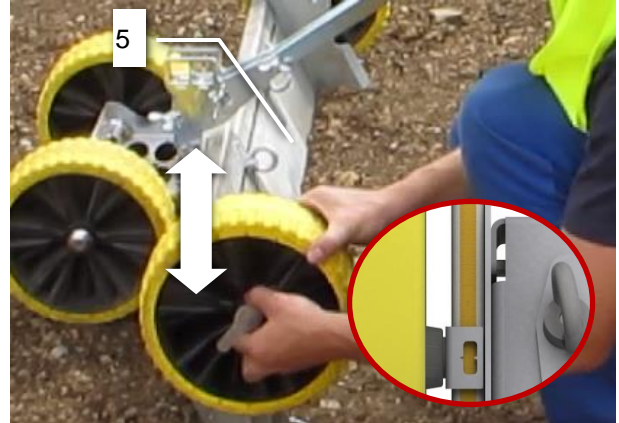


3.5 Adjust the height of the wheel

1. Slightly release the wheel nut (8).

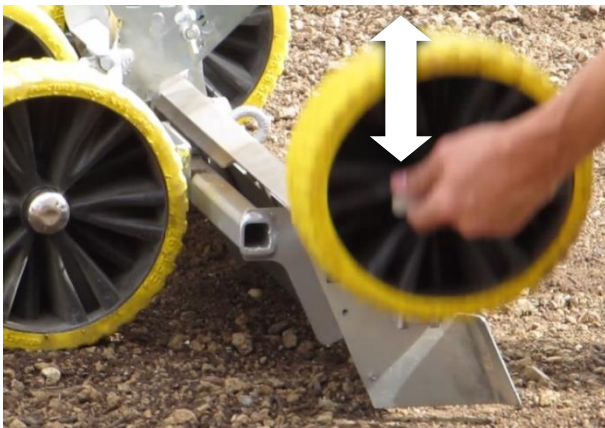


2. Adjust the height by moving the wheel along the rail. The scale on the rail (see graphic) shows the distance between the lower edge of the wheel and the lower edge of the screeding bar (5).



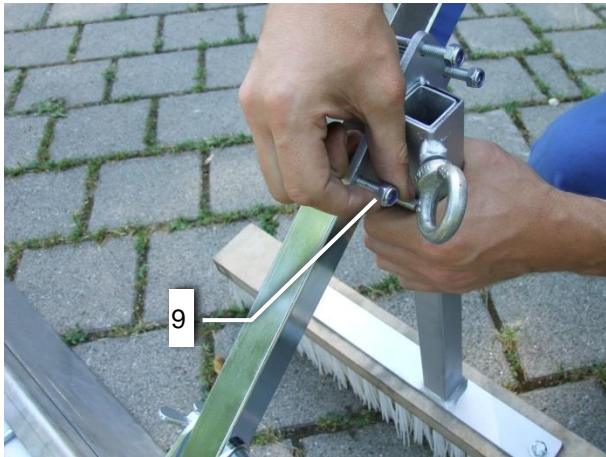
3.6 Assembly and Disassembly of the wheels

1. Release the wheel nut (8) and pull the wheel out of the rail to disassemble it.
2. Plug the wheel into the rail, adjust the height and tighten the wheel nut (8) to assemble the wheel.



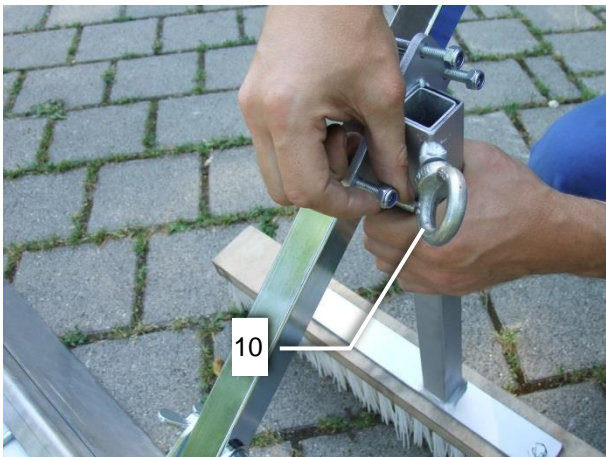
3.7 Assembly of Fitting Holder (optional)

1. Remove the nuts (9) from the fitting holder.
2. Take out the bracket of the fitting holder.
3. Place the fitting holder on the tube of the handle.
4. Mount the nuts (9).
5. Adjust the desired height
6. Tighten the nuts (9).



3.8 Assembly of Strew Brush (optional)

1. Loosen the clamp screw (10).
2. Plug in the strew brush.
3. Tighten the clamp screw (10).



4 Operation

4.1 Spreading of the bedding material



To spread the bedding material, move the wheels to the top of the rail. See chapter „Adjust the height of the wheel“.

4.2 Create an even level



To create an even level for the laying course, adjust the height of the wheels to the value of „0“. The value can be indicated on the adjustment scale.

4.3 Accurate levelling



To create an accurate level the height of the wheels has to be adjusted to the lower edge of the screeding bar.

4.4 Levelling along a kerbstone



For levelling along a kerbstone the wheel height must be adjusted to the kerbstone height.

4.5 Usage of the Straw Brush



The sweeping of surfaces works best when the height of the wheels is adjusted slightly below the „0“-Mark.

5 Maintenance and care

5.1 Maintenance



To ensure the correct function, safety and service life of the device the following points must be executed in the maintenance interval.

Used **only original spare parts**, otherwise the warranty expires.



All operations may only be made in closed state of the device!

5.1.1 Mechanical

SERVICE INTERVAL	Maintenance work
First inspection after 25 operating hours	<ul style="list-style-type: none"> Control and tighten all screws and connections. (The implementation is only allowed by an expert).
All 50 operating hours	<ul style="list-style-type: none"> Tighten all screws and connections (take care that the tightening torques according to the property class of the screws are observed). Check all existing safety elements (such as linchpins) for perfect function and replace defective safety elements. Check all existing joints, bolts, guidance's and gears for correct function, if necessary, adjust or replace it. Grease all grease nipples (if available) with a grease gun.
Minimum 1x per year (at rough conditions shorten the interval)	<ul style="list-style-type: none"> Check of all the suspension parts, bolts and straps. Check for corrosion and safety by an expert.

5.2 Repairs




Only persons with the appropriate knowledge and ability are allowed to repair the device. Before the device is used again, it **has to be** checked by a qualified person or an expert.

5.3 Hints to the type plate



- Type, serial-number and production year are very important for the identification of your device. If you need information to spare-parts, warranty or other specific details please refer to this information's.
- The maximum carrying capacity/working load limit (WLL) is the maximum load which can be handled with the device. **Do not** exceed this carrying capacity/working load limit (WLL).
- If you use the device in combination with other lifting equipment (Crane, chain hoist, forklift truck, excavator) consider the deadweight of the device.

XXX-XXX-XXX			
Art.-Nr.:	12345678	Probst GmbH	20356
SN:	31234567-00010-00001	Gottlieb-Daimler-Str. 6	71729 Erdmannhausen
Baujahr/Year of manufacture:	20XX	Germany	www.probst-handling.com
Eigengewicht/ Dead Weight:	00,000 kg/ 00,000 lbs	UK CA	CE
Tragfähigkeit/ Working Load Limit:	00,000 kg/ 00,000 lbs		
Greifbereich/ Gripping Range:	0.000-0.000 mm/ 0,00-0,00 in	4 854979 583282	Made in Germany
Eintauchtiefe/ Inside Height:	0.000 mm/ 0000 in		

Example:

5.4 Hints to the renting/leasing of PROBST devices



With every renting/leasing of PROBST devices the **original operating instructions must be included** unconditionally (in deviation of the user's country's language, the respective translations of the original operating instructions must be delivered additionally)!

6 Disposal / recycling of devices and machines



The product **may only** be taken out of service and prepared for disposal / recycling by qualified personnel. Correspondingly existing **single components** (such as metals, plastics, liquids, batteries/rechargeable batteries etc.) **must** be disposed of/recycled in accordance with the nationally/country-specific applicable laws and **disposal regulations!**



The product must not be disposed of in household waste!

Proof of maintenance



Warranty claim for this machine only apply for performance of the mandatory maintenance works (by an authorised specialist workshop)! After each completed performance of a maintenance interval the included form must be fill out, stamped, signed and send back to us immediately. ¹⁾

¹⁾ via e-mail to service@probst-handling.de / via fax or post

Operator: _____
 Device type: _____ Article -No.: _____
 Device-No.: _____ Year of make: _____

First inspection after 25 operating hours		
Date:	Maintenance work:	Inspection by company:
		Company Stamp
	
		Name / Signature

All 50 operating hours		
Date:	Maintenance work:	Inspection by company:
		Company Stamp
	
		Name / Signature
		Inspection by company:
		Company Stamp
	
		Name / Signature
		Inspection by company:
		Company Stamp
	
		Name / Signature

Minimum 1x per year		
Date:	Maintenance work:	Inspection by company:
		Company Stamp
	
		Name / Signature
		Inspection by company:
		Company Stamp
	
		Name / Signature

LF-75/125, LF-125/215, LF-170/310



FR | Instructions d'emploi

Sommaire

1	Généralités	3
1.1	Utilisation conforme	3
1.2	Accessoires (facultatif)	3
2	Sécurité	4
2.1	Instructions de sécurité	4
2.2	Signalisation de sécurité	4
2.3	Définition personnel spécialisé / expert	5
2.4	Mesures de sécurité personnelle	5
2.5	Equipment de protection	5
2.6	Protection contre les accidents	5
2.7	Essai de fonctionnement et inspection visuelle	6
2.7.1	Généralités	6
2.8	Sécurité en cours de fonctionnement	6
2.8.1	Transformations effectuées sur l'initiative de l'utilisateur	6
3	Réglage	7
3.1	Fixation de la poignée	7
3.1.1	Déplacer la poignée de la position de stationnement à la position de travail	7
3.1.2	Déplacer la poignée de la position de travail à la position de stationnement	8
3.2	Réglage de la largeur de nivellement pour LF-75/125 et LF -125/215	9
3.3	Réglage de la largeur de nivellement pour le LF-170/310	10
3.4	Ajuster le profil du toit	11
3.4.1	Ajuster un angle	11
3.4.2	Remise à niveau de la situation	12
3.5	Ajustement de la hauteur de roulement des roues	13
3.6	Montage et démontage des roues	13
3.7	Montage du support d'accessoires (facultatif)	14
3.8	Montage du balai d'alimentation (facultatif)	14
4	Maniement	15
4.1	Répartition avantageuse du matériel de literie	15
4.2	Création d'un niveau uniforme	15
4.3	Le nivellement exact	16
4.4	Nivellement le long d'une bordure	16
4.5	Utilisation de la retraite	16
5	Maintenance et entretien	17
5.1	Maintenance	17
5.1.1	Mechanique	17
5.2	Réparations	17
5.3	Informations concernant la plaque signalétique	18
5.4	Remarque concernant la location/le prêt des engins PROBST	18
6	Elimination / recyclage des appareils et des machines	18

Nous nous réservons le droit de modifier les informations et les illustrations du mode d'emploi.

1 Généralités

1.1 Utilisation conforme

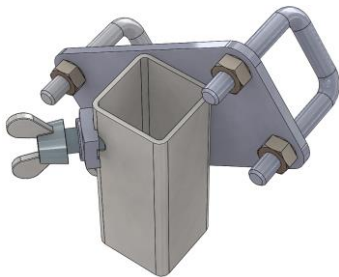
Cette machine permet de créer un niveau de formation et de répartir les matériaux de litière tels que le gravier, la pierre concassée, le sable, la terre, etc. sur des surfaces de petite et moyenne taille. Un sol propre peut être créé facilement et avec précision à partir d'une position debout.

L'appareil ne peut être utilisé que manuellement.

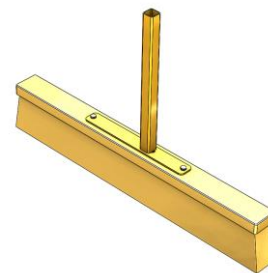
L'appareil se compose des éléments suivants :

- **Poignée** : réglable en angle d'inclinaison, amovible et pouvant être fixée en position de stationnement lors du stockage et du transport de l'appareil.
- **Roues** : Les deux roues qui font face à l'opérateur sont réglables en hauteur et amovibles.
- **Aiguisage des rails** : Deux pièces, la longueur dépend de la variante de l'appareil. Possibilité de réglage progressif du profil d'un toit. Les arêtes tranchantes du bas permettent également d'éplucher les matériaux dans le sable compacté.
- **Unité de rouleau** : une et deux pièces, selon la variante de l'appareil. La boîte peut être lestée avec des pierres afin de pouvoir déplacer plus de matériel lors de la pré-distribution.

1.2 Accessoires (facultatif)



Porte-accessoires LF-ZHBest
N° : 41000318



Retourne le balai LF-EB
Best. N° : 41000319

2 Sécurité

2.1 Instructions de sécurité



Danger de mort !

Désigne un danger. Provoque des blessures graves ou la mort s'il n'est pas évité.



Situation dangereuse !

Désigne une situation dangereuse. Risque de blessures légères ou mineures, ou de dommages matériels si elle n'est pas évitée.



Interdiction !


Désigne une interdiction. Son non-respect entraîne des blessures graves, la mort ou des dommages matériels.




Informations importantes ou des conseils utiles sur l'usage.

2.2 Signalisation de sécurité

PANNEAUX D'AVERTISSEMENT

Symbole	Signification	Réf. :	Taille :
	Risque d'écrasement des mains.	29040221	30 mm
		29040220	50 mm
		29040107	80 mm

PANNEAUX OBLIGATOIRES

Symbole	Signification	Réf. :	Taille :
	Chaque opérateur doit avoir lu et assimilé la notice d'instructions de l'appareil, ainsi que les règles de sécurité.	29040665	30mm
		29040666	50 mm

2.3 Définition personnel spécialisé / expert

Les travaux d'installation, de maintenance et de réparation sur cet appareil doivent être effectués uniquement par du personnel spécialisé ou des experts.

Dans la mesure où cela concerne cet appareil, le personnel spécialisé ou les experts doivent posséder les connaissances professionnelles requises dans les domaines ci-après :

- en mécanique
- en hydraulique
- en pneumatique
- en électricité

2.4 Mesures de sécurité personnelle



- Chaque opérateur doit avoir lu et assimilé la notice d'instructions de l'appareil, ainsi que les règles de sécurité.
- L'appareil et tous les appareils sur et dans lesquels l'appareil est monté ne peuvent être utilisés que par des personnes dûment mandatées, qualifiées et habilitées.



- Seules les appareils équipées de **poignées** peuvent être **dirigées à la main**.
Sinon, il y a un risque de blessure aux mains !

2.5 Equipement de protection

Conformément aux exigences techniques de sécurité, l'équipement de protection comprend:

- des vêtements de protection
- des gants de protection
- des chaussures de sécurité

2.6 Protection contre les accidents



- Protéger largement la zone de travail pour empêcher l'accès des personnes non autorisées, *en particulier des enfants*.
- **Attention en cas d'orage - danger de foudre!**
En fonction de l'intensité de l'orage, arrêtez de travailler avec l'appareil si nécessaire.



- Eclairer suffisamment la zone de travail !
- **Attention aux matériaux de construction mouillés, gelés, glacés et sales !**
Il y a un risque que le matériel de préhension glisse. → DANGER D'ACCIDENT !

2.7 Essai de fonctionnement et inspection visuelle

2.7.1 Généralités



- Le fonctionnement et l'état de l'appareil doivent être vérifiés avant chaque utilisation.
- N'effectuez l'entretien, le graissage et la remise en état de l'engin que lorsque celui-ci est à l'arrêt !



- En cas de défauts impliquant la sécurité, l'engin ne pourra être remis en service qu'après leur élimination complète.
- En présence de fissures, fentes ou parties endommagées quelconques sur des éléments quelconques de l'engin, il faut **immédiatement** arrêter d'utiliser l'engin.



- Les instructions de service de l'engin doivent pouvoir être consultées à tout moment sur son lieu d'utilisation.
- Ne pas retirer la plaque signalétique apposé sur l'engin.
- Remplacer les panneaux indicateurs illisibles (panneaux d'interdiction ou d'avertissement).

2.8 Sécurité en cours de fonctionnement

2.8.1 Transformations effectuées sur l'initiative de l'utilisateur



Toute modification effectuée sur l'appareil de la propre autorité de l'utilisateur ainsi que l'emploi par ce dernier de dispositifs auxiliaires éventuellement réalisés par lui-même, représentent un risque de danger corporel ou mortel et sont, en conséquence, fondamentalement interdits !

3 Réglage

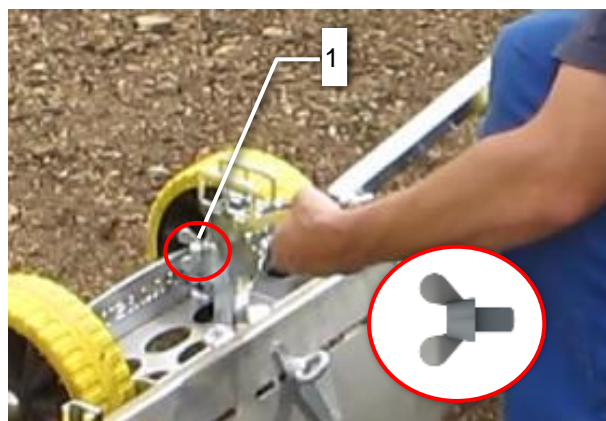
3.1 Fixation de la poignée

3.1.1 Déplacer la poignée de la position de stationnement à la position de travail

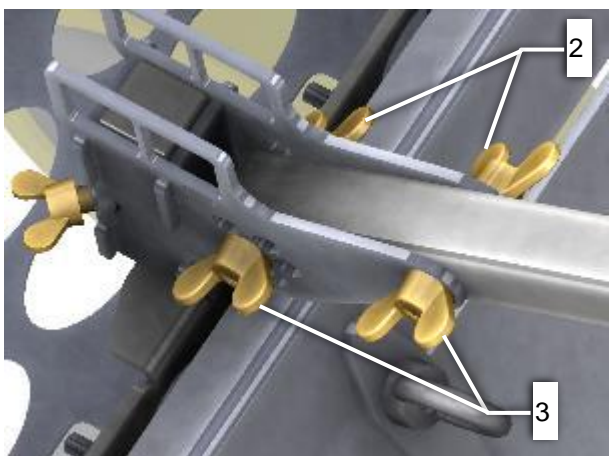
1. Retirez la poignée du support.



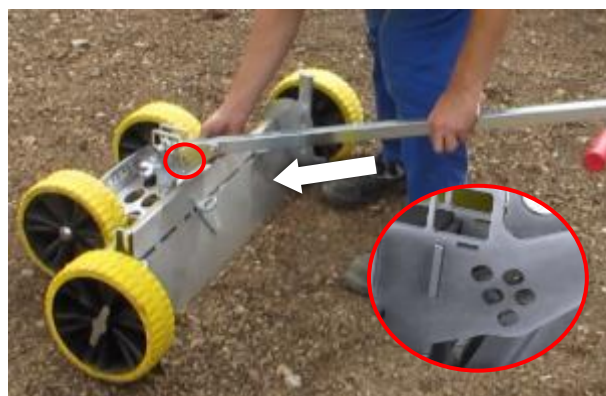
2. Si nécessaire, serrez la vis papillon (1).



3. Retirez les vis à oreilles (2) et les écrous à oreilles (3).

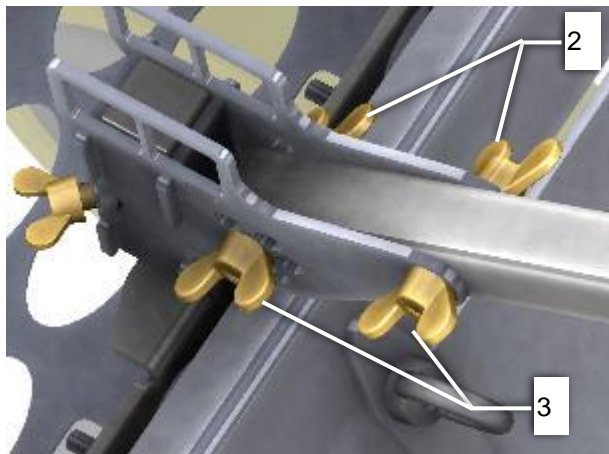


4. Insérez la poignée dans le guide de la poignée, insérez les vis papillon (2) et fixez avec les écrous papillon (3). Sélectionnez les trous arrière (marquage rouge) en fonction de l'angle d'inclinaison souhaité de la poignée.



3.1.2 Déplacer la poignée de la position de travail à la position de stationnement

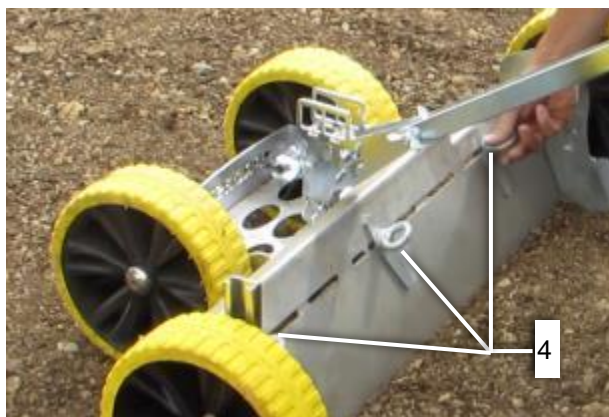
1. Desserrer les écrous papillon (3) et retirer les vis papillon (2).
2. Enlever la poignée.
3. Insérez la poignée dans le support.



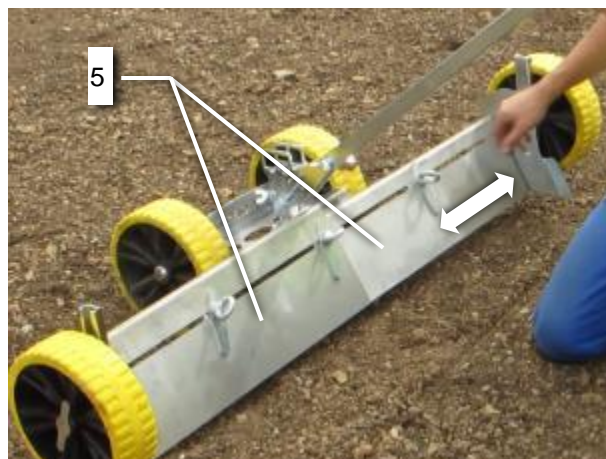
4. Insérez des vis à oreilles (2) dans les trous du guide de la poignée et fixez-les avec des écrous à oreilles (3).

3.2 Réglage de la largeur de nivellement pour LF-75/125 et LF -125/215

1. Desserrer légèrement les écrous (4).



2. Ajustez les barres de nivellement (5) à la largeur de nivellement souhaitée.



3. Resserrez les écrous à anneaux (4).

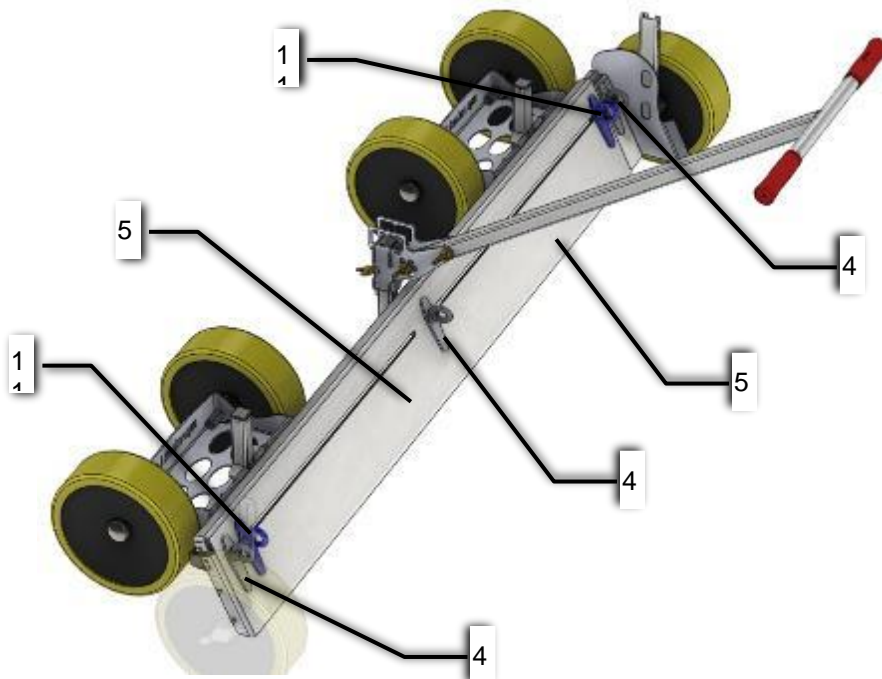


3.3 Réglage de la largeur de nivellement pour le LF-170/310



En raison du chevauchement important des plaques pelables, il peut arriver que des matériaux (sable, terre, etc.) s'accumulent entre les plaques. Pour éviter cela, deux plaques de serrage supplémentaires (indiquées en bleu) sont fournies. Ils doivent toujours être utilisés lorsque l'on travaille avec une largeur de nivellement **inférieure ou égale à 235 cm**.

1. Desserrer légèrement les cinq écrous à anneaux (4, 11).



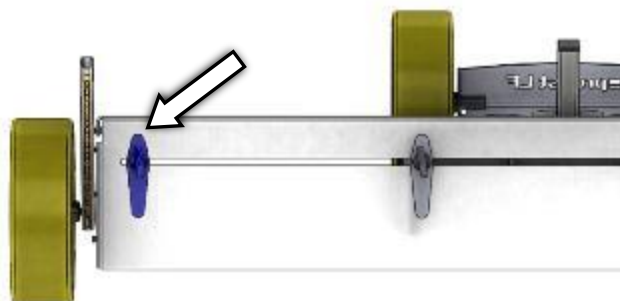
Lorsque la largeur de nivellement souhaitée est inférieure ou égale à 235 cm :

2a. Ajustez les barres de nivellement (5) à la largeur de nivellement souhaitée.

Si la largeur de nivellement est supérieure à 235 cm :

2b. Dévisser les écrous annulaires (11) et retirer les plaques de serrage (avant et arrière)

3b. Montez les plaques de serrage à l'extérieur des plaques pelables (position de stationnement, voir le schéma)



4. resserrer les cinq circonférences (4, 11).

3.4 Ajuster le profil du toit



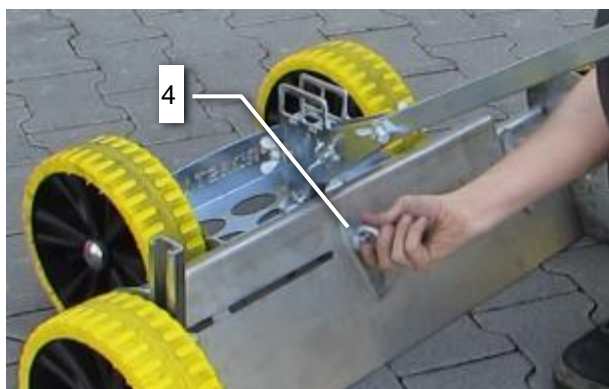
Les points suivants doivent être respectés lors du -travail avec le LF170/310 :

Si la largeur de décapage est inférieure ou égale à 235 cm, des plaques de serrage supplémentaires doivent être utilisées pour empêcher l'accumulation de matière entre les feuilles. L'utilisation des plaques de serrage est décrite au chapitre "Réglage de la largeur de nivellement pour le LF-170/310".

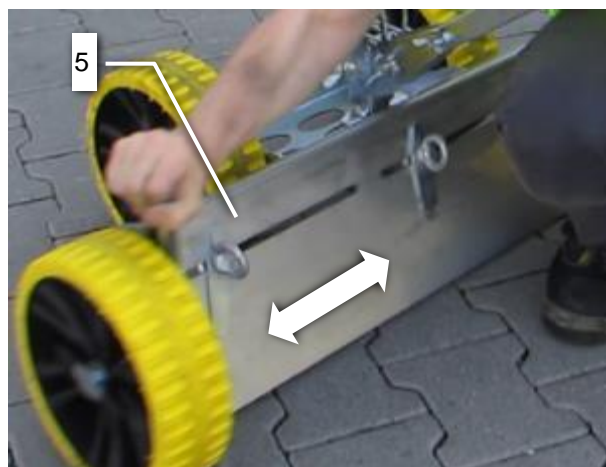
3.4.1 Ajuster un angle

Pour fixer l'angle maximum, les barres d'extraction (5) doivent être à peu près à moitié déployées.

1. Desserrer légèrement les écrous (4).



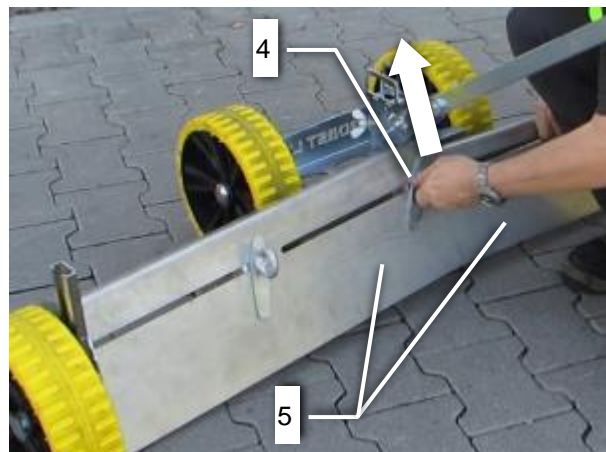
2. Ajustez les barres de nivellement (5) à la largeur de nivellement souhaitée.



3. Desserrer légèrement l'écrou de la bague arrière (6).



4. Soulevez les barres d'extraction (5) en tirant sur la bague centrale (4) jusqu'à ce que l'angle souhaité soit réglé.

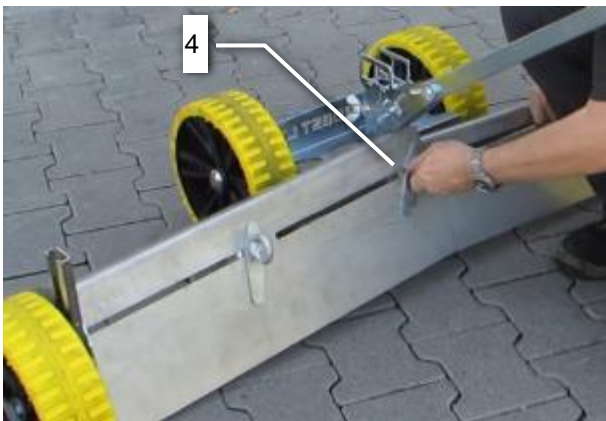


5. Resserrez l'écrou de la bague arrière (6).

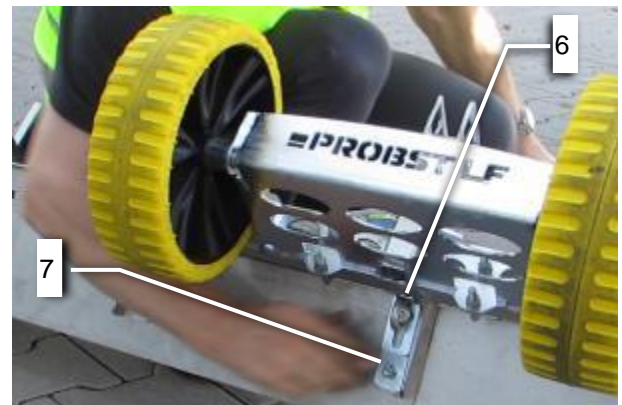


3.4.2 Remise à niveau de la situation

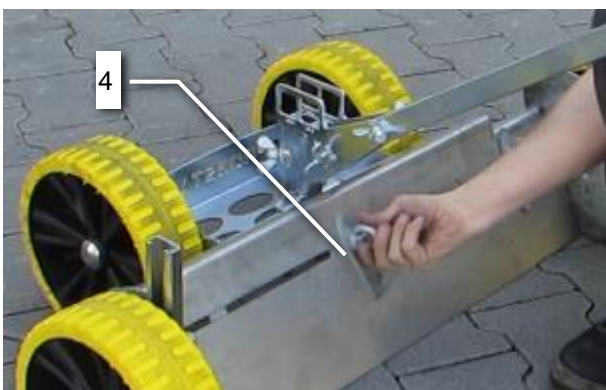
1. Desserrer légèrement la bague (4).



2. Desserrer légèrement l'écrou de la bague arrière (6) et laisser les barres d'extraction reposer sur la butée (7).



3. Resserrez les écrous à anneaux (4).

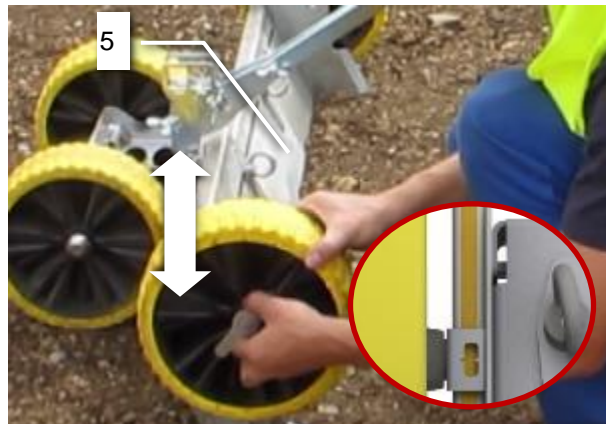


3.5 Ajustement de la hauteur de roulement des roues

1. Desserrer légèrement l'écrou de roue (8).

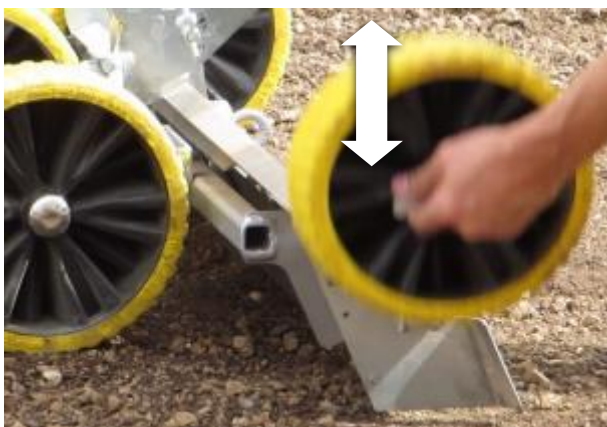


2. Ajustez la hauteur de roulement en déplaçant la roue le long du rail. L'échelle sur le rail (voir figure) indique la distance entre le bord inférieur de la roue et le bord inférieur du rail de traction (5).



3.6 Montage et démontage des roues

1. Pour retirer les roues, il faut desserrer légèrement l'écrou de roue (8) et tirer la roue hors du rail.



2. Pour le montage, insérez les roues dans le rail et ajustez à la hauteur souhaitée, serrez l'écrou de roue (8).

3.7 Montage du support d'accessoires (facultatif)

1. Retirez les écrous (9) du support d'accessoires.
2. Retirez le support du porte-accessoires.
3. Placez le porte-accessoires sur le tube de la poignée (voir photo).
4. Montez les écrous (9).
5. Régler la hauteur souhaitée
6. Serrez les écrous (9).



3.8 Montage du balai d'alimentation (facultatif)

1. Desserrer légèrement la vis de serrage (10).
2. Insérez le balai.
3. Serrez la vis de serrage (10).



4 Maniement

4.1 Répartition avantageuse du matériel de literie



Pour répartir la matière, les roues sont déplacées vers le haut sur le rail. Voir le chapitre "Réglage de la hauteur de roulement des roues".

4.2 Création d'un niveau uniforme



Afin de créer un niveau uniforme pour le sous-sol, la hauteur de roulement des roues est fixée à "0". La valeur peut être lue sur l'échelle de réglage.

4.3 Le nivellement exact



Pour un nivellement exact, la hauteur de roulement des roues doit être adaptée à la hauteur des plaques de nivellement.

4.4 Nivellement le long d'une bordure



Pour le nivellement le long d'un trottoir, une des roues est ajustée au trottoir à la hauteur de marche.

4.5 Utilisation de la retraite



Le balayage des surfaces fonctionne mieux lorsque la hauteur de roulement des roues est réglée légèrement en dessous de la marque "0".

5 Maintenance et entretien

5.1 Maintenance



Pour que l'appareil fonctionne parfaitement, pour assurer sa sécurité de fonctionnement et une longue durée de vie, il est impératif d'effectuer les opérations de maintenance spécifiées dans le tableau ci-dessous aux intervalles prescrits.

Utiliser **exclusivement des pièces de rechange d'origine** ; la garantie ne s'applique pas dans le cas contraire.



Tenir compte du fait que tous les travaux effectués sur l'appareil impliquent systématiquement son arrêt !

5.1.1 Mécanique

Délai d'entretien	Opérations à effectuer
Première inspection après 25 heures de service	<ul style="list-style-type: none"> • Contrôler, le cas échéant resserrer toutes les vis de fixation (opération à faire réaliser par un expert).
Toutes les 50 heures de fonctionnement	<ul style="list-style-type: none"> • Vérifier le bon serrage des boulons et les resserrer le cas échéant. Serrer toutes les vis de fixation (en veillant à respecter les couples de serrage correspondant aux différentes classes de résistance). • Contrôler (si existants) que tous les éléments de sécurité fournis (par exemple les goupilles clip) fonctionnent parfaitement et remplacer tout élément défectueux. • Vérifier le bon fonctionnement (si existants) de toutes les articulations, guidages, boulons et roues dentées, les rajuster ou les remplacer en cas de besoin. • Graisser toutes les graisseurs (si existants) avec pompe à graisse.
Au minimum 1 fois par an (Réduire l'intervalle lorsque les conditions d'utilisation sont sévères)	<ul style="list-style-type: none"> • Contrôler les éléments porteurs ainsi que les boulons et éclisses. Contrôle des fissures, usure, corrosion et sécurité de fonctionnement par un expert.

5.2 Réparations

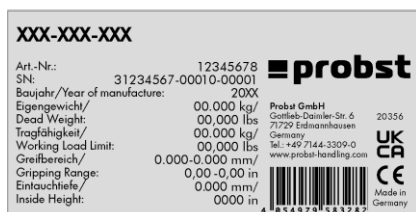


- Seul un personnel disposant des connaissances et des compétences nécessaires est autorisé à effectuer des réparations sur l'appareil.
- Avant la remise en service, un contrôle extraordinaire **doit être** effectué par un spécialiste ou un expert.

5.3 Informations concernant la plaque signalétique



- Le type et le numéro de l'appareil ainsi que l'année de construction sont des informations importantes pour identifier l'appareil. Elles doivent toujours être indiquées pour des commandes de pièces de rechange, des demandes de garantie et d'autres questions en liaison avec l'appareil.
- La charge maximale indique la capacité de charge maximale (WLL) pour laquelle l'appareil est conçu. La charge maximale (WLL) **ne doit** pas être dépassée.
- Le poids propre défini sur la plaque signalétique doit être pris en compte lors de l'utilisation avec un engin de levage / engin porteur (par ex. grue, palan, chariot élévateur, excavateur ...).



Exemple:

5.4 Remarque concernant la location/le prêt des engins PROBST



Lors de chaque location/prêt d'un engin PROBST, les **instructions d'emploi originales** correspondantes **doivent impérativement** être jointes (si la langue n'est pas celle de l'utilisateur, une traduction des instructions d'emploi originales dans la langue adéquate doit être fournie) !

6 Elimination / recyclage des appareils et des machines



Le produit **ne doit être** mis hors service et préparé pour l'élimination / le recyclage que par un personnel qualifié. Les **composants individuels** présents (tels que les métaux, les plastiques, les liquides, les piles/accumulateurs, etc.) **doivent être** éliminés/recyclés conformément aux lois et aux **réglementations nationales/locales en vigueur en matière d'élimination des déchets!**



Le produit ne doit pas être éliminé avec les ordures ménagères!

Preuve de maintenance



La garantie ne peut s'appliquer pour cet appareil qu'à condition que les travaux de maintenance prévus aient été effectués (par un atelier spécialisé et autorisé) ! Après la réalisation de travaux de maintenance périodiques, il faudra nous transmettre sans délai la présente attestation de maintenance (signée et revêtue de votre cachet). ¹⁾

¹⁾ par email à: service@probst-handling.de / par fax ou par courrier.

Opérateur: _____
 Modèle: _____ N° de commande.: _____
 N° de appareil: _____ Année de construction: _____

Première inspection après 25 heures de service		
Date:	Opérations à effectuer:	Maintenance de firme:
		<i>Pistil</i>
	
		Nom / Nom

Toutes les 50 heures de service		
Date:	Opérations à effectuer:	Maintenance de firme:
		<i>Pistil</i>
	
		Nom / Nom
		Maintenance de firme:
		<i>Pistil</i>
	
		Nom / Nom
		Maintenance de firme:
		<i>Pistil</i>
	
		Nom / Nom

Au minimum 1 fois par an		
Date:	Opérations à effectuer:	Maintenance de firme:
		<i>Pistil</i>
	
		Nom / Nom
		Maintenance de firme:
		<i>Pistil</i>
	
		Nom / Nom

LF-75/125, LF-125/215, LF-170/310



PL | Instrukcja Obsługi

Spis treści

1	Informacje ogólne	3
1.1	Stosowanie zgodnie z przeznaczeniem	3
1.2	1.1 Akcesoria (opcja).....	3
2	Bezpieczeństwo	4
2.1	Wskazówki bezpieczeństwa.....	4
2.2	Znaki bezpieczeństwa	4
2.4	Środki bezpieczeństwa osobistego	5
2.5	Wyposażenie ochronne.....	5
2.6	Ochrona przed nieszczęśliwym wypadkiem.....	5
2.7	Kontrola działania i wzrokowa	6
2.7.1	Informacje ogólne	6
2.8	Bezpieczeństwo podczas pracy	6
2.8.1	Samowolne przeróbki	6
3	Prace nastawcze	7
3.1	Mocowanie uchwytu	7
3.1.1	Przestawić uchwyt z pozycji parkowania do pozycji roboczej.	7
3.1.2	Przestawić uchwyt z pozycji roboczej do pozycji parkowania.	8
3.2	Ustawienie szerokości niwelacji dla LF-75/125 i LF-125/215	9
3.3	Ustawienie szerokości niwelacji dla LF-170/310.....	10
3.4	Regulacja profilu dachu.....	11
3.4.1	Regulacja kąta	11
3.4.2	Przywrócenie sytuacji do poziomu.....	12
3.5	Regulacja wysokości jazdy kółek	13
3.6	Montaż i demontaż kółek.....	13
3.7	Montaż uchwytu akcesoriów (opcja)	14
3.8	Montaż miotły (opcja)	14
4	Manipulowanie	15
4.1	Wstępne rozprowadzanie materiału ściółkowego	15
4.2	Generowanie jednolitego poziomu.....	15
4.3	Dokładne niwelowanie.....	15
4.4	Klasyfikacja wzdłuż krawężnika	16
4.5	Użycie miotły	16
5	Konserwacja i utrzymanie	17
5.1	Konserwacja.....	17
5.1.1	ELEMENTY MECHANICZNE	17
5.2	Naprawy	17
5.3	Wskazówki dotyczące tabliczki znamionowej	17
5.4	Wskazówka dotycząca wynajmowania/wypożyczania urządzeń marki PROBST	18
6	Utylizacja / recykling sprzętu i maszyn	18

Zastrzegamy sobie prawo do wprowadzania zmian w informacjach i ilustracjach zawartych w instrukcji obsługi.

1 Informacje ogólne

1.1 Stosowanie zgodnie z przeznaczeniem

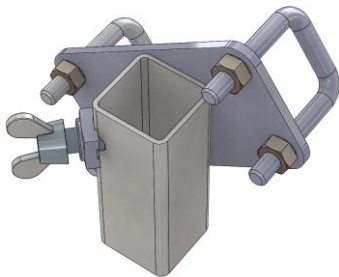
Maszyna ta nadaje się do tworzenia podłoża i rozprowadzania materiału podłoża, takiego jak żwir, kruszony kamień, piasek, ziemia itp. na małych i średnich powierzchniach. Czyste podłoże można łatwo i dokładnie stworzyć z pozycji stojącej.

Urządzenie nadaje się wyłącznie do użytku ręcznego.

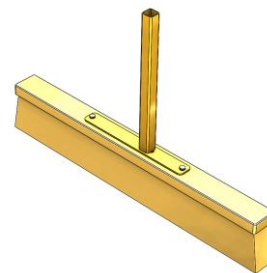
Urządzenie składa się z następujących elementów:

- Uchwyt: regulowany pod kątem nachylenia, zdejmowany i może być mocowany w pozycji parkowania podczas przechowywania i transportu.
- Koła: Dwa koła skierowane do operatora są regulowane i zdejmowane.
- Szyny ciągnące: Dwie sztuki, długość zależna od wersji maszyny. Możliwość bezstopniowej regulacji profilu dachowego. Ostre krawędzie tnące na dolnych krawędziach tnących umożliwiają również odklejanie materiału podczas zagęszczania piasku.
- Jednostka rolkowa: Jedna i dwie sztuki, w zależności od wariantu maszyny. Pudełko można zważyć kamieniami, dzięki czemu podczas wstępnej dystrybucji można przenieść więcej materiału.

1.2 1.1 Akcesoria (opcja)



Uchwyt na akcesoria LF-ZH
Nr zamów: 41000318



Szczotka do fugowania i zamiatania LF-EB
Nr zamów: 41000319

2 Bezpieczeństwo

2.1 Wskazówki bezpieczeństwa



Niebezpieczeństwo dla życia!

Oznacza niebezpieczeństwo. W przypadku, gdy nie będzie unikane, następstwem może być śmierć lub ciężkie zranienie.



Sytuacja niebezpieczna!

Oznacza sytuację niebezpieczną. W przypadku, gdy nie będzie unikana, następstwem mogą być ciężkie zranienia lub szkody materialne.



Zakaz!

Oznacza zakaz. W przypadku nieprzestrzegania następstwem mogą być śmierć, ciężkie zranienie lub szkody materialne.



Ważne informacje lub przydatne porady użytkownika

2.2 Znaki bezpieczeństwa

ZNAKI OSTRZEGAWCZE

Symbol	Znaczenie	Nr zam.:	Wielkość:
	Niebezpieczeństwo zgniecenia rąk.	29040221	30 mm
		29040220	50 mm
		29040107	80 mm

ZNAKI NAKAZU

Symbol	Znaczenie	Nr zam.:	Wielkość:
	Każdy operator musi przeczytać i zrozumieć instrukcję obsługi dla urządzenia i zawarte w niej przepisy bezpieczeństwa.	29040665	30mm
		29040666	50 mm

2.3 Definicja personelu fachowego / osoby wykwalifikowanej

Prace instalacyjne, konserwacyjne i naprawy urządzenia mogą być wykonywane wyłącznie przez fachowy personel lub osobę wykwalifikowaną w danej dziedzinie!

Personel fachowy lub osoby wykwalifikowane muszą dysponować niezbędną wiedzą zawodową z następujących dziedzin, o ile odnoszą się one do tego urządzenia:

- mechanika
- hydraulika
- pneumatyka
- elektryka

2.4 Środki bezpieczeństwa osobistego



- Każdy operator musi przeczytać i zrozumieć instrukcję obsługi dla urządzenia i zawarte w niej przepisy bezpieczeństwa.
- Urządzenie i wszystkie urządzenia nadrzędne, w/do których urządzenie jest zamontowane, mogą być użytkowane wyłącznie przez osoby wykwalifikowane i posiadające odpowiednie pozwolenie.



- Tylko maszyny posiadające uchwyty mogą być obsługiwane ręcznie.
W przeciwnym razie istnieje niebezpieczeństwo zranienia rąk!

2.5 Wyposażenie ochronne

Zgodnie z wymaganiami w zakresie bezpieczeństwa wyposażenie ochronne składa się z:

- odzieży ochronnej
- rękawic ochronnych
- butów ochronnych

2.6 Ochrona przed nieszczęśliwym wypadkiem



- Zabezpieczyć miejsce pracy dla osób nieupoważnionych, zwłaszcza dzieci, na dużej powierzchni.
- **Uwaga podczas burzy z piorunami - zagrożenie piorunem!**
W zależności od intensywności burzy, w razie potrzeby należy przerwać pracę z urządzeniem.



- Odpowiednio oświetlić obszar roboczy.
- **Należy uważać na mokre, zamrożone, oblodzone i brudne materiały budowlane! Istnieje niebezpieczeństwo wysunięcia się materiału chwytającego. → NIEBEZPIECZEŃSTWO WYPADKU!!**

2.7 Kontrola działania i wzrokowa

2.7.1 Informacje ogólne



- Przed każdym użyciem urządzenie należy sprawdzić pod kątem działania i stanu.
- Konserwację, smarowanie i usuwanie awarii wolno przeprowadzać wyłącznie przy odłączonym urządzeniu!



- W przypadku usterek dotyczących bezpieczeństwa urządzenie może być ponownie użytkowane dopiero po całkowitym usunięciu usterki.
- W przypadku pojawienia się rys na elementach nośnych urządzenie należy bezzwłocznie wyłączyć z użytkowania.



- Instrukcja obsługi urządzenia musi być w każdej chwili dostępna w miejscu użytkowania.
- Zabrania się usuwania tabliczki znamionowej umieszczonej na urządzeniu.
- Nieczytelne tabliczki informacyjne (takie jak znaki zakazu i ostrzegawcze) należy wymienić.

2.8 Bezpieczeństwo podczas pracy

2.8.1 Samowolne przeróbki



Samowolne przeróbki urządzenia lub stosowanie samodzielnie wykonanych urządzeń dodatkowych stanowi zagrożenie dla zdrowia oraz życia i z tego powodu jest zasadniczo zabronione!!

3 Prace nastawcze

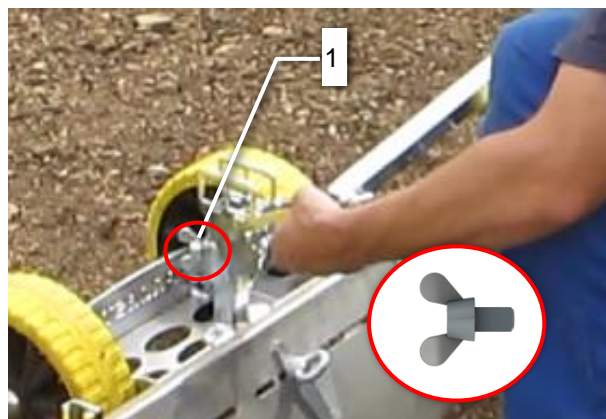
3.1 Mocowanie uchwyty

3.1.1 Przesłać uchwyt z pozycji parkowania do pozycji roboczej.

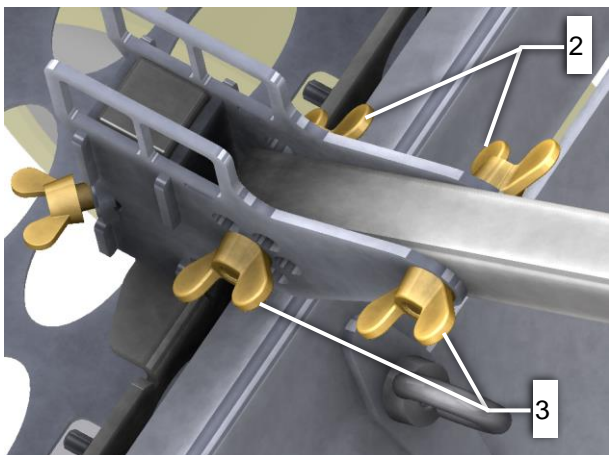
1. Wyciągnąć uchwyt z uchwytu.



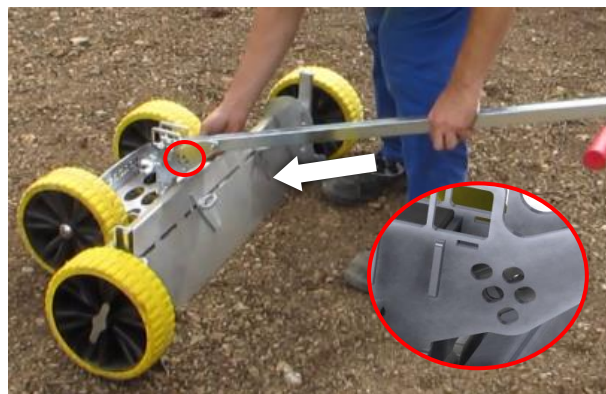
1. W razie potrzeby dokręcić śrubę skrzydełkową (1).



2. Odkręcić śruby skrzydełkowe (2) i nakrętki skrzydełkowe (3).

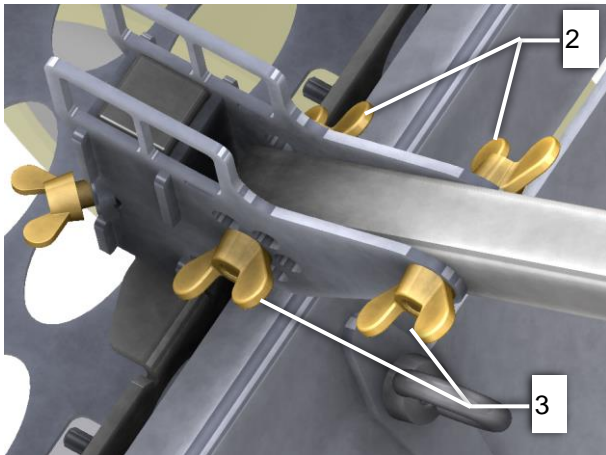


4. Włożyć uchwyt do prowadnicy uchwytu, wcisnąć śruby skrzydełkowe (2) i zamocować nakrętkami skrzydełkowymi (3). Wybrać tylne otwory (czerwone oznakowanie) zgodnie z żądanym kątem nachylenia uchwytu.



3.1.2 Przesłać uchwyt z pozycji roboczej do pozycji parkowania.

1. Poluzować nakrętki motylkowe (3) i wyciągnąć śruby motylkowe (2).
2. Zdejmij uchwyt.



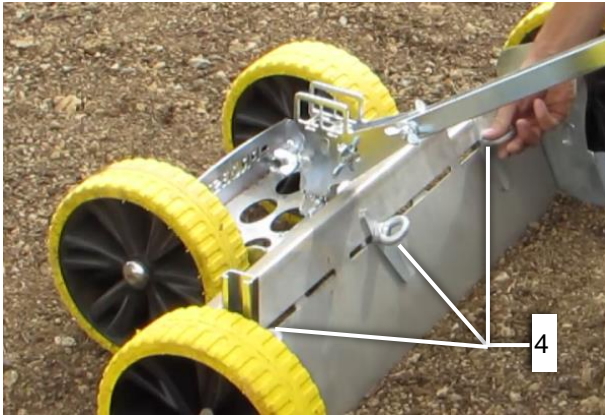
3. Włóż uchwyt do uchwytu.



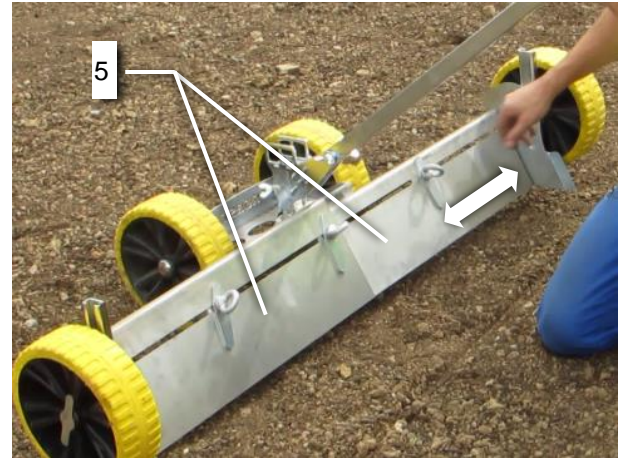
4. Włożyć śruby skrzydełkowe (2) przez otwory w prowadnicy uchwytu i zabezpieczyć nakrętkami skrzydełkowymi (3).

3.2 Ustawienie szerokości niwelacji dla LF-75/125 i LF-125/215

1. Lekko odkręcić nakrętki oczkowe (4).



2. Ustawić belki stołów (5) na żądaną szerokość poziomowania.



3. Ponownie dociągnąć nakrętki oczkowe (4).

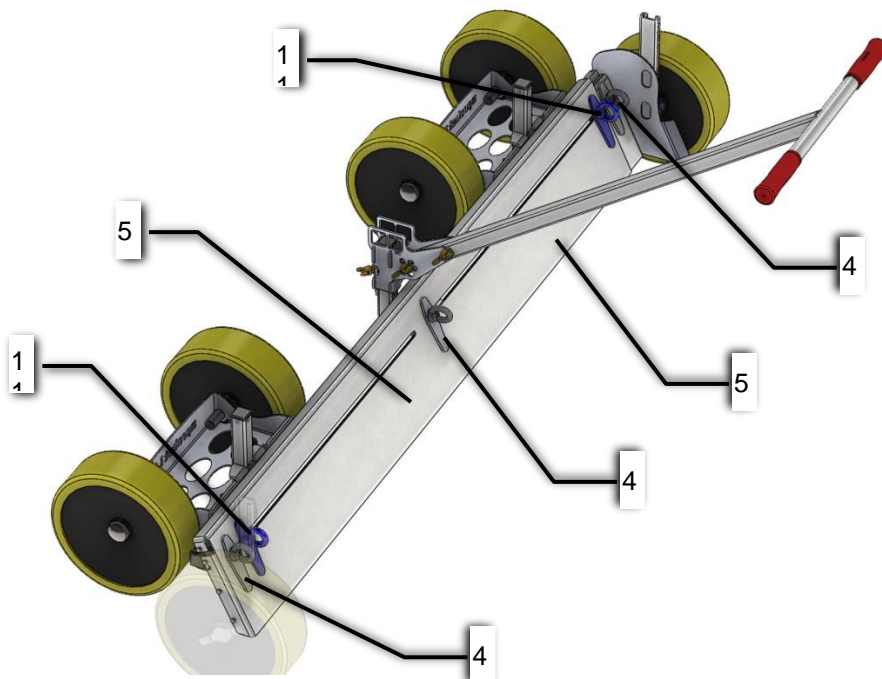


3.3 Ustawienie szerokości niwelacji dla LF-170/310



Ze względu na duże nakładanie się podkładek, materiał (piasek, ziemia, itp.) może gromadzić się pomiędzy podkładkami. Aby temu zapobiec, dostarczamy dwie dodatkowe płyty mocujące (pokazane na niebiesko). Należy je zawsze stosować przy pracy z szerokością niwelacji **235 cm lub mniejszą**.

1. Lekko poluzować wszystkie pięć nakrętek oczkowych (4, 11).

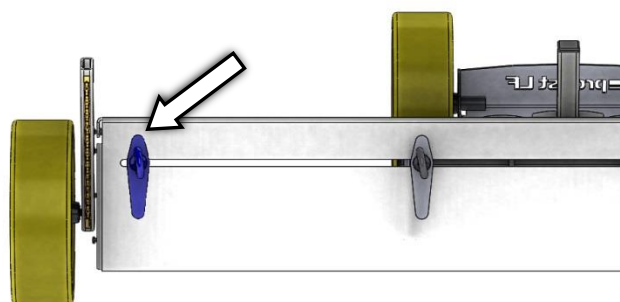


Jeśli żądana szerokość niwelacji wynosi 235 cm lub mniej:

- 2a. Ustawić belki stołów (5) na żadaną szerokość poziomowania.

Jeśli szerokość niwelacji jest większa niż 235 cm:

- 2b. Odkręcić nakrętki oczkowe (11) i zdjąć płyty mocujące (przód i tył).
- 3b. Zamontować płyty mocujące na zewnątrz płyt gładzących (pozycja postojowa, patrz rysunek).



Ponownie dokręcić wszystkie pięć owijarek pierścieniowych (4, 11).

3.4 Regulacja profilu dachu



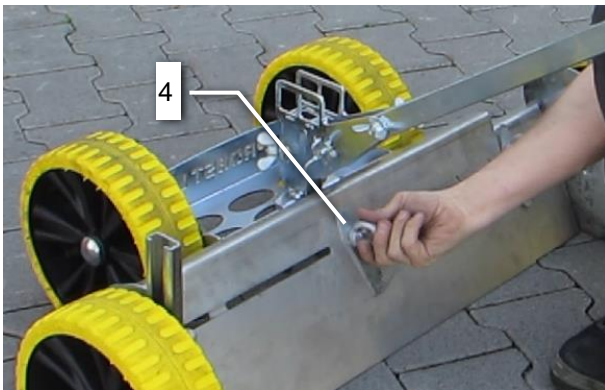
-Podczas pracy z LF170/310 należy przestrzegać następujących zasad:

Jeżeli szerokość oskóry wynosi 235 cm lub mniej, należy zastosować dodatkowe płyty mocujące, aby zapobiec gromadzeniu się materiału między arkuszami. Zastosowanie płyt mocujących opisane jest w rozdziale "Regulacja szerokości niwelacji dla LF-170/310".

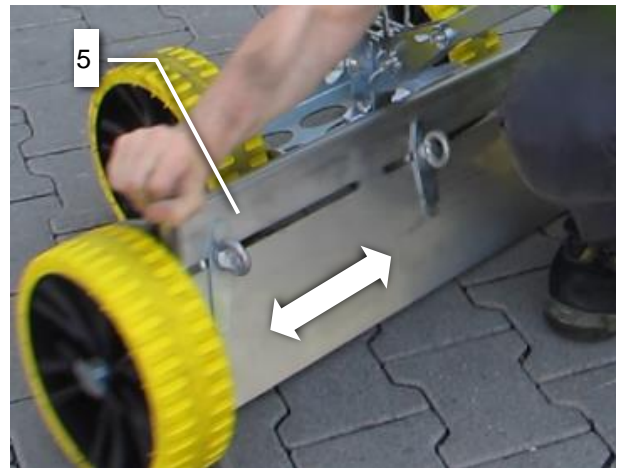
3.4.1 Regulacja kąta

Aby ustawić maksymalny kąt, listwy stołów (5) muszą być wysunięte o około połowę.

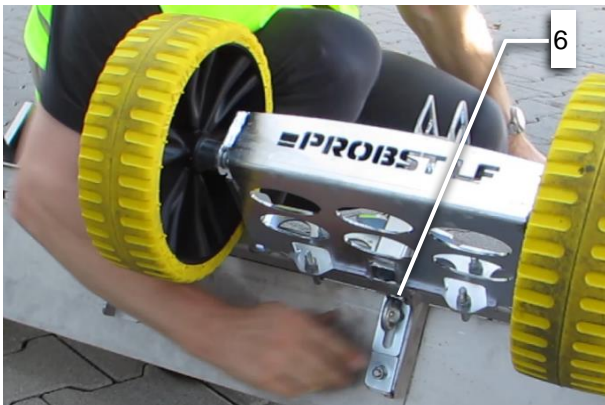
1. Lekko odkręcić nakrętki oczkowe (4).



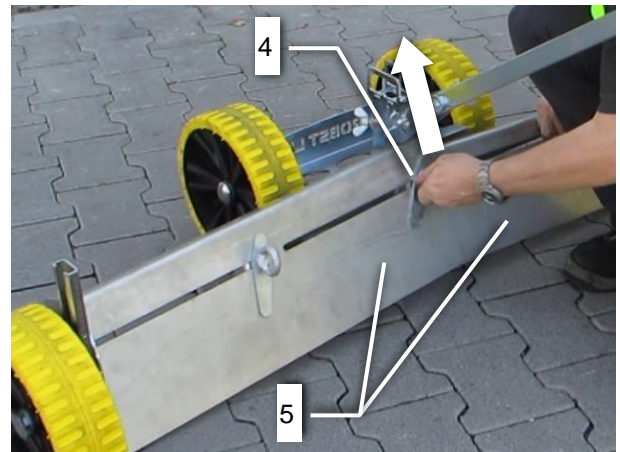
2. Ustawić belki stołów (5) na żądaną szerokość poziomowania.



3. Lekko poluzować nakrętkę oczka tylnego (6).



4. Podnieść belki stołów (5), pociągając środkową nakrętkę pierścieniową (4), aż do uzyskaniażądanego kąta.

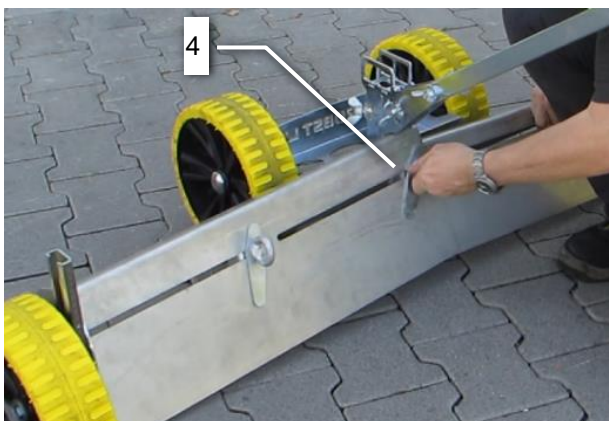


5. Ponownie dociągnąć tylną nakrętkę oczkową (6).

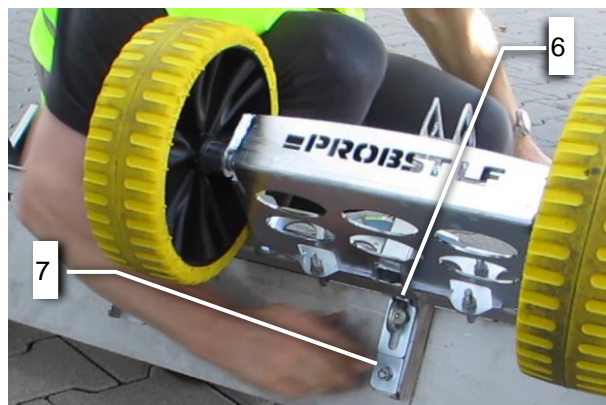


3.4.2 Przywrócenie sytuacji do poziomu

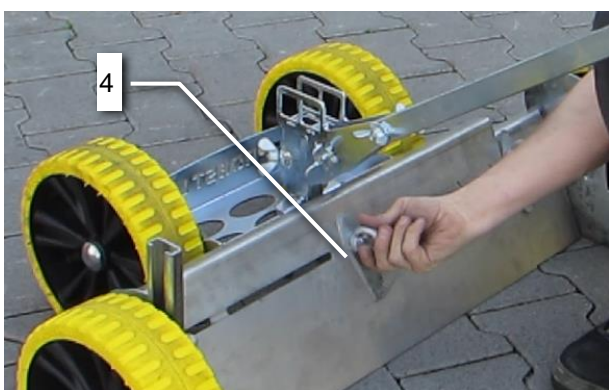
1. Lekko poluzować nakrętkę oczkową (4).



2. Lekko poluzować nakrętkę oczkową (6) i pozostawić szyny gładzące na ograniczniku (7).



3. Ponownie dociągnąć nakrętki oczkowe (4).

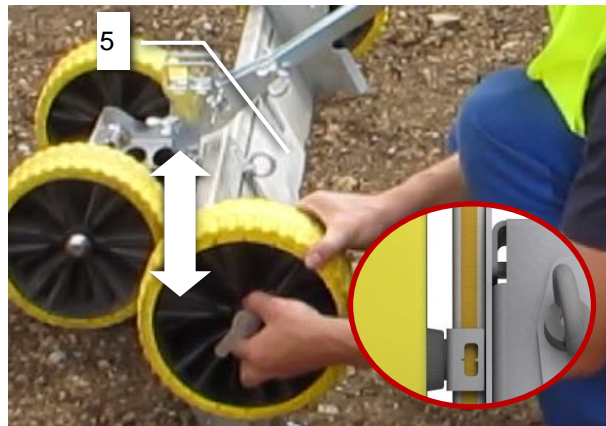


3.5 Regulacja wysokości jazdy kółek

1. Lekko poluzować nakrętkę koła (8).

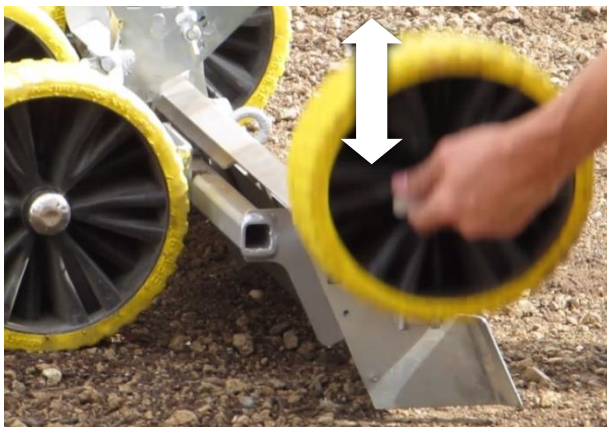


2. Ustawić wysokość jazdy, przesuując koło wzdłuż szyny. Skala na szynie (patrz rysunek) pokazuje odległość od dolnej krawędzi koła do dolnej krawędzi szyny honorującej (5).



3.6 Montaż i demontaż kółek

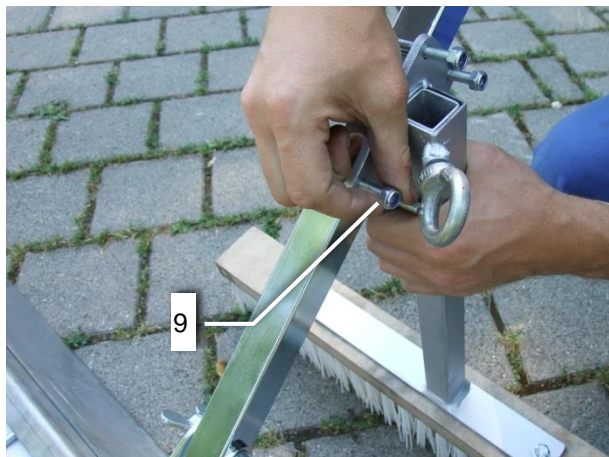
1. Aby wyjąć koła, poluzować lekko nakrętkę koła (8) i wyciągnąć koło z szyny.



2. W celu zamontowania należy włożyć koła do szyny i dostosować je do żądanej wysokości, dokręcić nakrętkę koła (8).

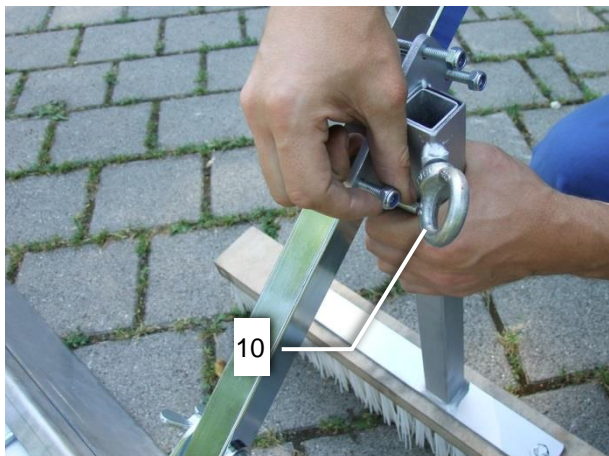
3.7 Montaż uchwyty akcesoriów (opcja)

1. Odkręcić nakrętki (9) z uchwyty akcesoriów.
4. Zdejmij uchwyty akcesoriów.
5. Umieść uchwyty akcesoriów na rurze uchwyty (patrz zdjęcie).
4. Zamontować nakrętki (9).
6. Ustawić żądaną wysokość
6. Dociągnąć nakrętki (9).



3.8 Montaż miotły (opcja)

1. Lekko poluzować śrubę mocującą (10).
2. Włóż miotłę.
3. Dokręcić śrubę mocującą (10).



4 Manipulowanie

4.1 Wstępne rozprowadzanie materiału ściółkowego



Aby wstępnie rozdzielić materiał, koła na szynie są przesuwane do góry. Patrz rozdział "Regulacja wysokości jazdy kół".

4.2 Generowanie jednolitego poziomu



Wysokość jazdy kół ustawia się na wartość "0", aby uzyskać równy poziom formowania. Wartość można odczytać na skali ustawień.

4.3 Dokładne niwelowanie



W celu dokładnego wyrównywania, wysokość jazdy kół musi być dostosowana do wysokości oselek gładzących.

4.4 Klasyfikacja wzdłuż krawężnika



W przypadku wyrównywania wzdłuż krawężnika, jedno z kół jest dopasowywane do krawężnika na wysokości jazdy.

4.5 Użycie miotły



Zamiatanie powierzchni sprawdza się najlepiej, gdy wysokość jazdy kół jest ustawiona nieco poniżej znaku "0".

5 Konserwacja i utrzymanie

5.1 Konserwacja



W celu zagwarantowania bezawaryjnej pracy i długiego okresu użytkowania urządzenia konieczne jest przeprowadzanie wymienionych w tabeli prac konserwacyjnych po upływie podanych okresów. Dozwolone jest stosowanie **wyłącznie oryginalnych części zamiennych**, w przeciwnym razie gwarancja traci ważność.



Wszystkie prace mogą być wykonywane tylko przy wyłączonym urządzeniu!

5.1.1 ELEMENTY MECHANICZNE

Okres konserwacji	Zakres prac
Pierwsza inspekcja po 25 godzinach pracy	<ul style="list-style-type: none"> Skontrolować i w razie potrzeby dokręcić wszystkie śruby mocujące (prace mogą być wykonywane wyłącznie przez wykwalifikowane osoby).
Co 50 godzinach pracy	<ul style="list-style-type: none"> Dokręcić wszystkie śruby mocujące (zwrócić uwagę, aby dokręcać śruby zgodnie z obowiązującymi momentami dokręcającymi właściwej klasy wytrzymałości.) Sprawdzić sprawność wszystkich zamontowanych elementów zabezpieczających (takich jak zawlecзки) i wymienić uszkodzone elementy zabezpieczające. Skontrolować prawidłowe działanie wszystkich przegubów, prowadzeń, sworzni i kół zębatych, w razie potrzeby wyregulować lub wymienić. Wszystkie gniazda smarowe (jeżeli są) nasmarować praską smarową.
Co najmniej 1 do roku (w trudnych warunkach pracy przerwy między kontrolami skrócić)	<ul style="list-style-type: none"> Skontrolować elementy zawieszenia oraz sworznie i łączniki. Kontroli pod kątem rys, zużycia, korozji i pewności działania winna dokonać osoba wykwalifikowana.

5.2 Naprawy




- Napraw urządzenia mogą dokonywać jedynie osoby posiadające niezbędną wiedzę i umiejętności.
- Przed ponownym uruchomieniem należy zlecić osobie wykwalifikowanej przeprowadzenie gruntownej kontroli.

5.3 Wskazówki dotyczące tabliczki znamionowej



- Typ urządzenia, numer urządzenia oraz rok produkcji mają istotne znaczenie w procesie identyfikacji urządzenia. Dane te należy podawać w przypadku zamawiania części zamiennych, usług gwarancyjnych oraz pozostałych pytań związanych z danym urządzeniem.
- Maksymalny udźwig informuje o wartości maksymalnego obciążenia (WLL) urządzenia. Nie wolno przekraczać maksymalnego (WLL) udźwigu.
- Podany na tabliczce znamionowej ciężar własny należy uwzględnić w przypadku zastosowania podnośnika/urządzenia nośnego (np. dźwig, wyciąg łańcuchowy, wózek widłowy, koparka...).

XXX-XXX-XXX		probst	
Art.-Nr.:	12345678		
SN:	31234567-00010-00001		
Baujahr/Year of manufacture:	20XX		
Eigenengewicht/ Dead Weight:	00.000 kg/ 00.000 lbs	Probst GmbH Gottlieb-Daimler-Str. 6 71729 Erdmannhausen Germany	20356
Tragfähigkeit/ Working Load Limit:	00.000 kg/ 00.000 lbs	Tel.: +49 7144-3309-0	UK CA
Greifbereich/ Gripping Range:	0.000-0.000 mm/ 0.00 -0.00 in	www.probst-handling.com	CE
Eintauchtiefe/ Inside Height:	0.000 mm/ 0000 in	 4 854879 583282	

Przykład:

5.4 Wskazówka dotycząca wynajmowania/wypożyczenia urządzeń marki PROBST



Każde wypożyczenie/wynajęcie urządzeń marki PROBST **wymaga** dołączenia **oryginalnej instrukcji obsługi!** Jeśli w kraju użytkownika obowiązuje inny język, należy ponadto dostarczyć tłumaczenie oryginalnej instrukcji obsługi.

6 Utylizacja / recykling sprzętu i maszyn



Produkt może być wycofany z eksploatacji i przygotowany do utylizacji / recyklingu wyłącznie przez wykwalifikowany personel. Odpowiednio istniejące pojedyncze **komponenty** (jak np. metale, tworzywa sztuczne, ciecze, baterie / akumulatory itp.) **należy utylizować / poddawać recyklingowi zgodnie z obowiązującymi** w danym kraju przepisami i zasadami utylizacji!



Produkt nie może być wyrzucany do odpadów domowych!

Potwierdzenie wykonania konserwacji



Roszczenia gwarancyjne dla tego urządzenia można zgłaszać tylko w przypadku wykonywania wymaganych prac konserwacyjnych (przez autoryzowany warsztat)! Po zakończeniu prac w każdym okresie serwisowym należy niezwłocznie przekazać nam zaświadczenie konserwacji (z podpisem i pieczętą). ¹⁾

¹⁾ e-mailem na adres: service@probst-handling.de / faksem lub pocztą

Użytkownik: _____

Typ urządzenia: _____

Nr urządzenia: _____

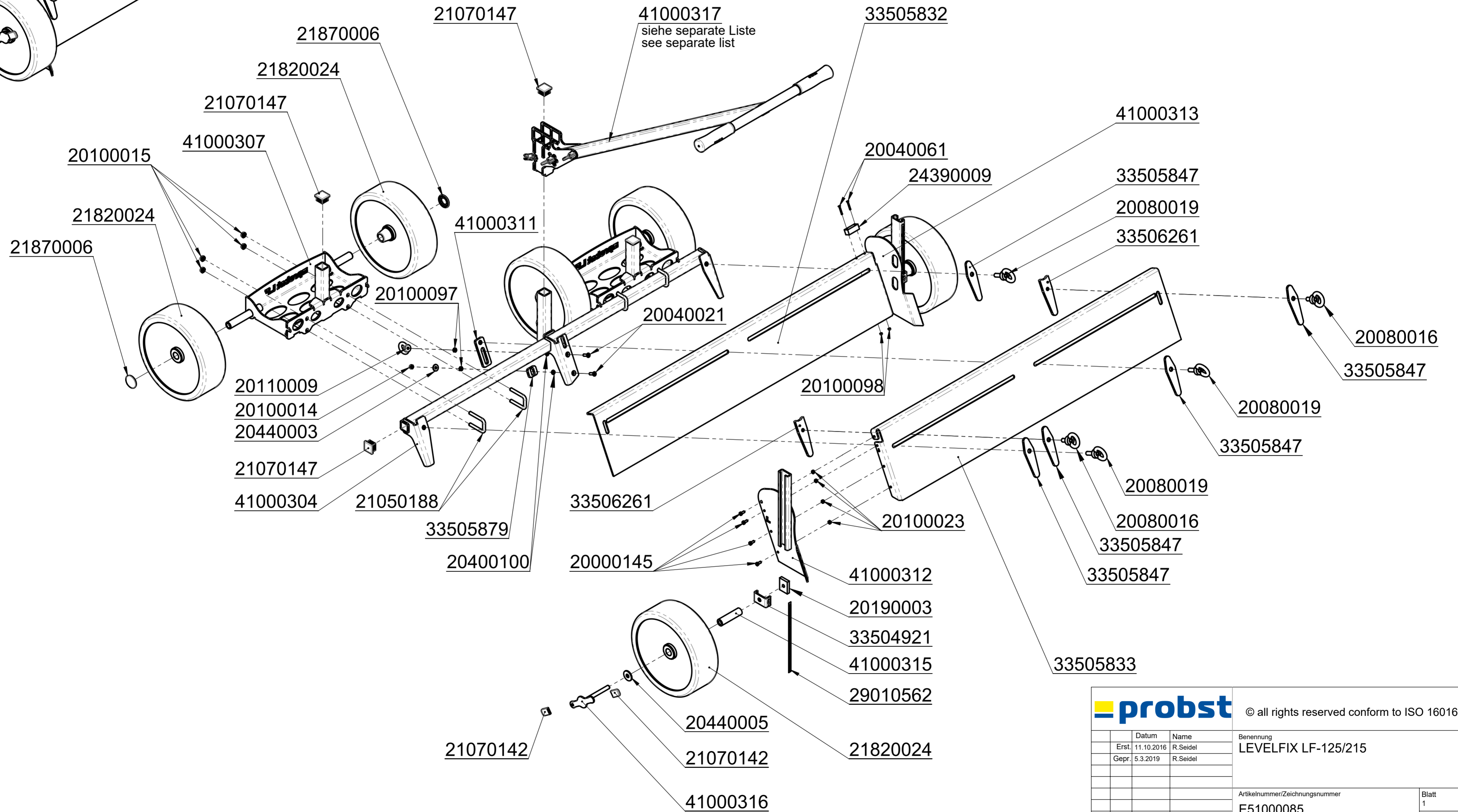
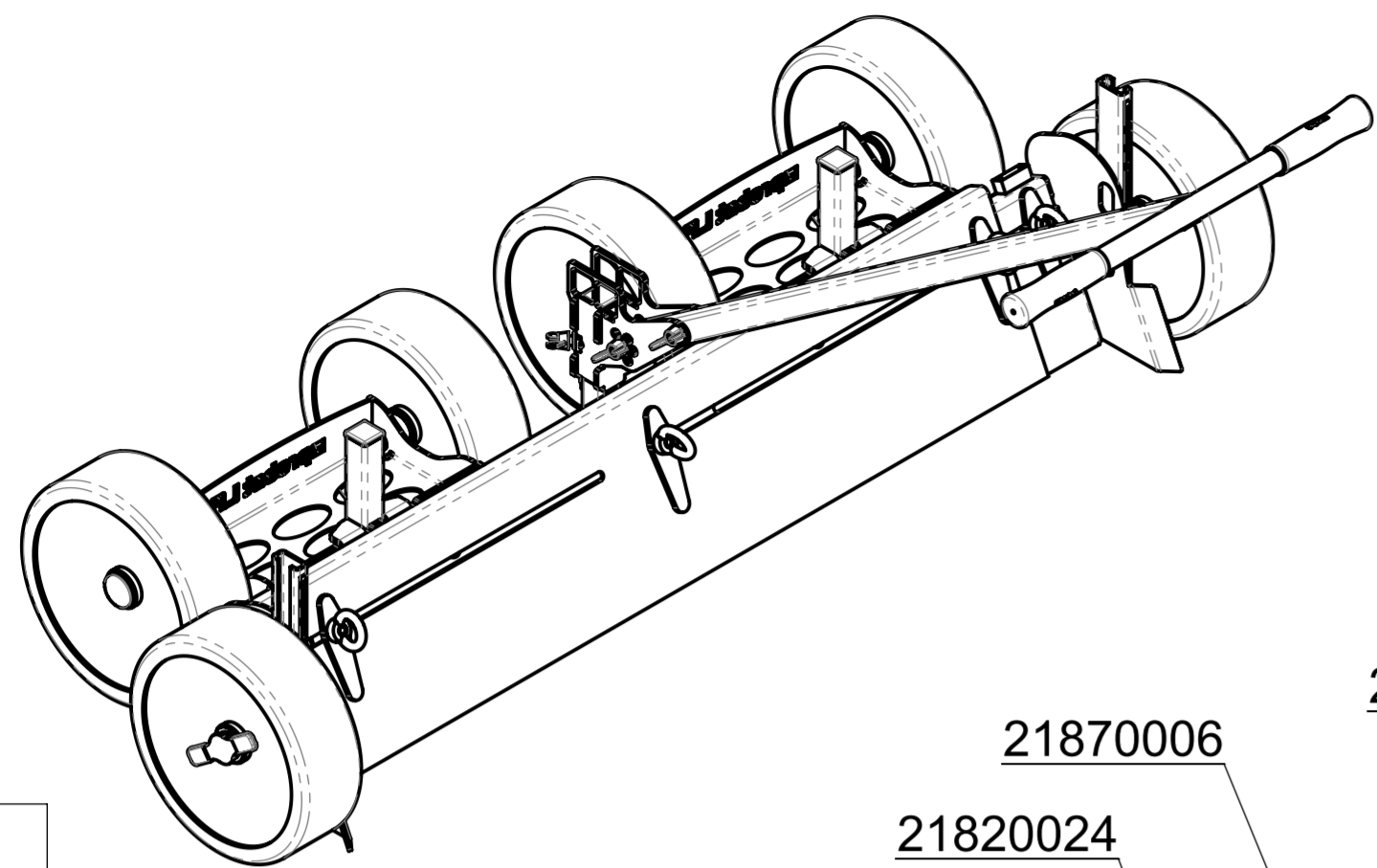
Nr artykułu: _____

Rok budowy: _____

Czynności konserwacyjne po 25 godz. pracy		
Data:	Rodzaj konserwacji:	Firma wykonująca konserwację:
		Pieczęć
	
		Nazwisko / Podpis

Czynności konserwacyjne po 50 godz. pracy		
Data:	Rodzaj konserwacji:	Firma wykonująca konserwację:
		Pieczęć
	
		Nazwisko / Podpis
		Firma wykonująca konserwację:
		Pieczęć
	
		Nazwisko / Podpis
		Firma wykonująca konserwację:
		Pieczęć
	
		Nazwisko / Podpis

Wartungsarbeiten 1x jährlich		
Data:	Rodzaj konserwacji:	Firma wykonująca konserwację:
		Pieczęć
	
		Nazwisko / Podpis
		Firma wykonująca konserwację:
		Pieczęć
	
		Nazwisko / Podpis



		© all rights reserved conform to ISO 16016	
	Datum	Name	Benennung
	Erst. 11.10.2016	R.Seidel	LEVELFIX LF-125/215
	Gepr. 5.3.2019	R.Seidel	
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer
			E51000085
1			Blatt
			1
			von 1
Zust.	Urspr.	Ers. f.	Ers. d.

8 7 6 5 4 3 2 1

F

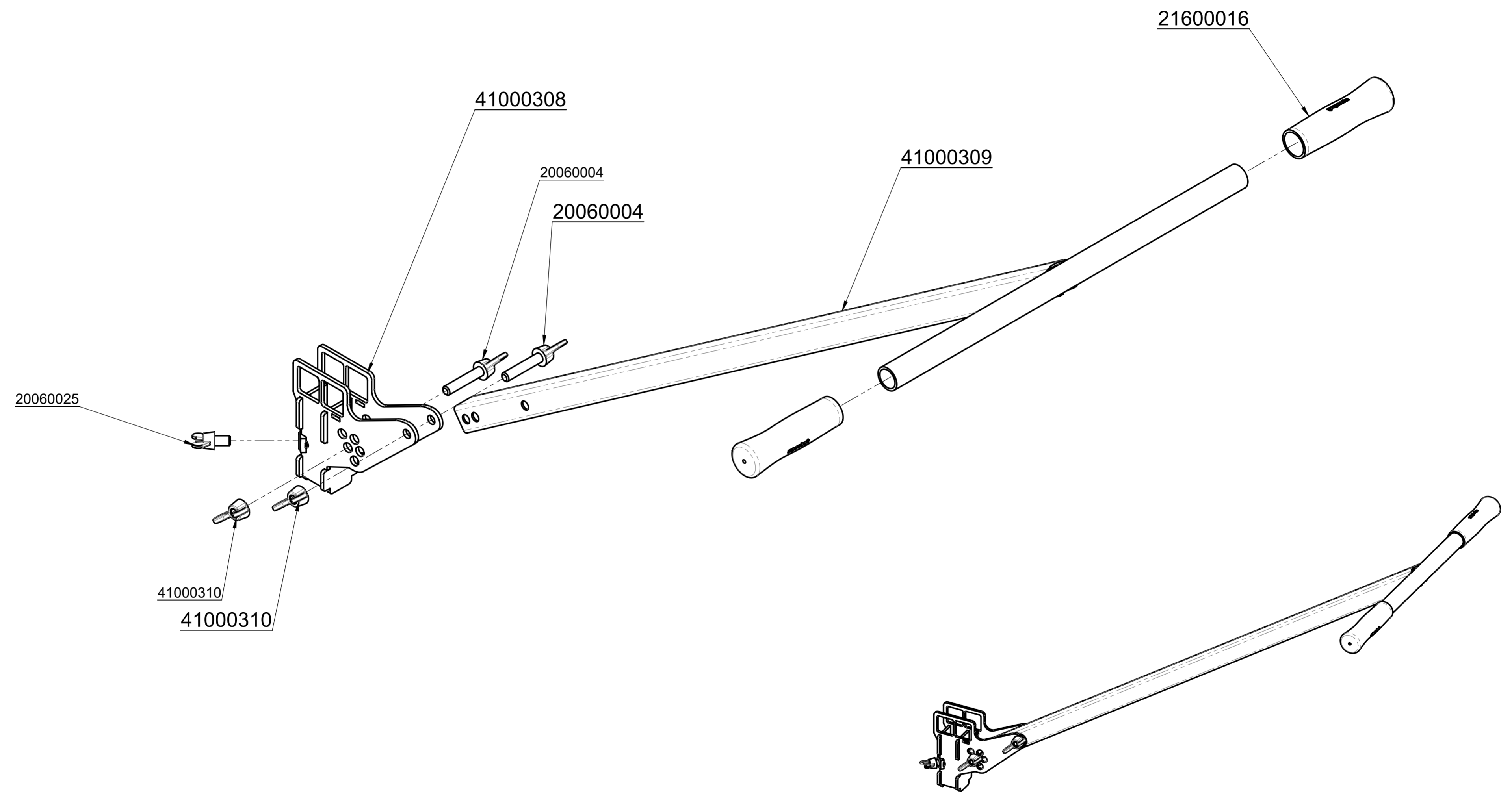
E

D

C

B


A



		© all rights reserved conform to ISO 16016	
	Datum	Name	Benennung
	Erst. 28.9.2016	R.Northe	Handgriff LF komplett
	Gepr. 28.9.2016	R.Northe	
			Artikelnummer/Zeichnungsnummer
			E41000317
			Blatt 1 von 1
Zust.	Urspr.	Ers. f.	Ers. d.

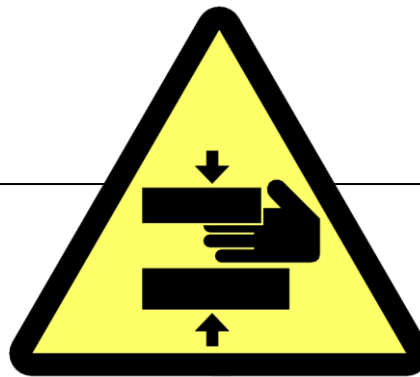
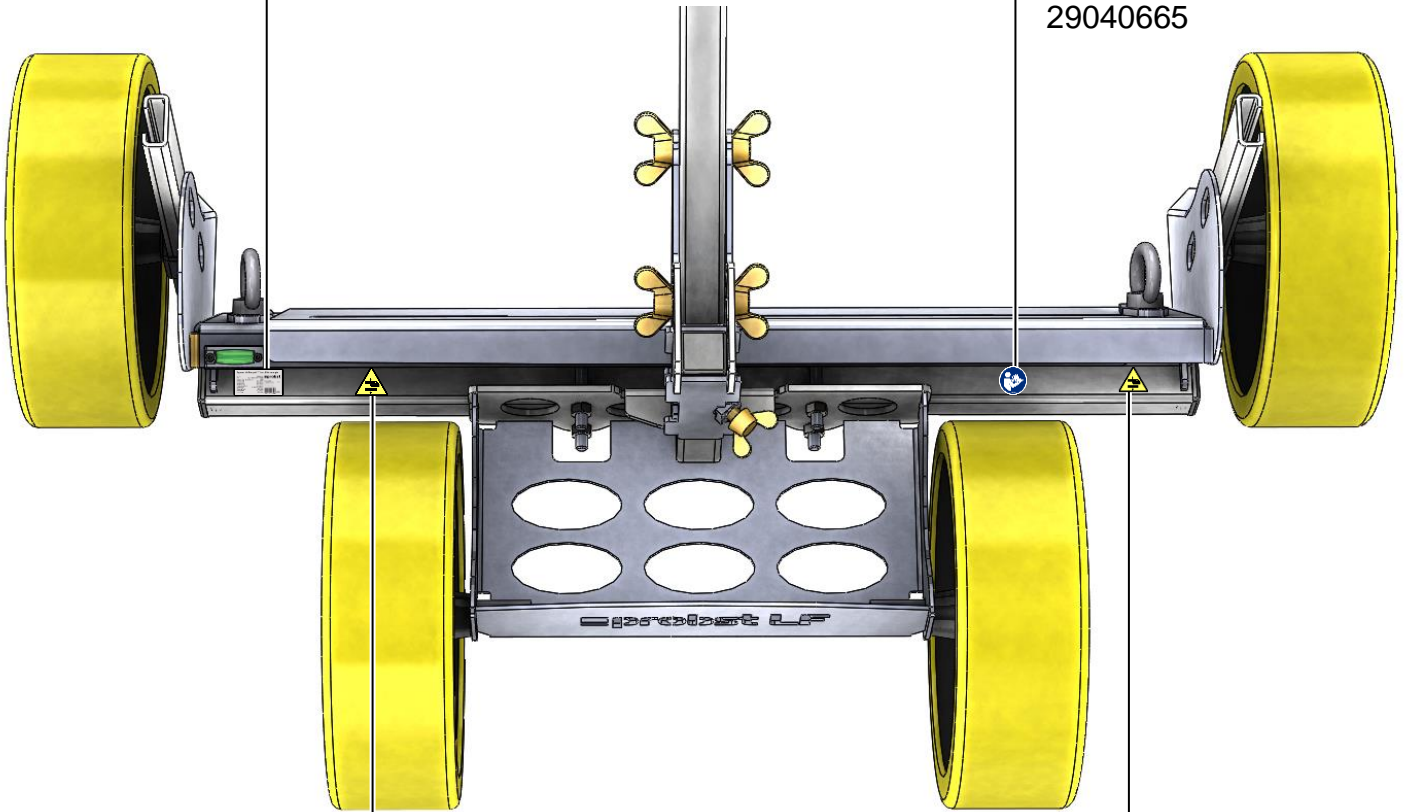
8 7 6 5 4 3 2 1

Typenschild Beispiel / Type plate example

Art.-Nr.:	12345678	probst
SN:	31234567-00010-00001	
Baujahr/Year of manufacture:	20XX	
Eigengewicht/ Dead Weight:	00,000 kg/ 00,000 lbs	Probst GmbH Gottlieb-Daimler-Str. 6 20356 71729 Erdmannhausen Germany
Tragfähigkeit/ Working Load Limit:	00,000 kg/ 00,000 lbs	Tel.: +49 7144-3309-0 www.probst-handling.com
Greifbereich/ Gripping Range:	0.000-0.000 mm/ 00,000in	 4 054979 583282
Eintauchtiefe/ Inside Height:	0,000 mm/ 00,000in	



29040665



29040220

Typenschild Beispiel / Type plate example

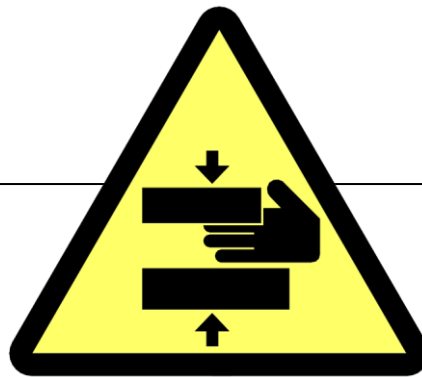
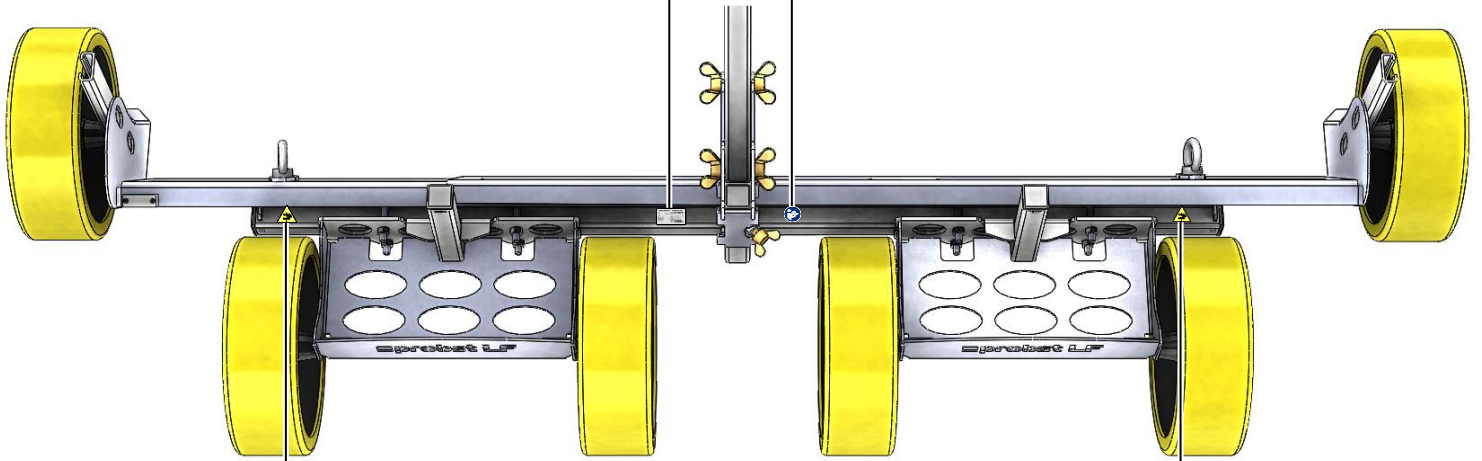
Art.-Nr.:	12345678	probst
SN:	31234567-00010-00001	
Baujahr/Year of manufacture:	20XX	
Eigengewicht/ Dead Weight:	00,000 kg/ 00,000 lbs	Probst GmbH Gottlieb-Daimler-Str. 6 20356 71729 Erdmannhausen Germany Tel.: +49 7144-3309-0 www.probst-handling.com
Tragfähigkeit/ Working Load Limit:	00,000 kg/ 00,000 lbs	
Greifbereich/ Gripping Range:	0.000-0.000 mm/ 00,000in	
Eintauchtiefe/ Inside Height:	0.000 mm/ 00,000in	



Made in Germany



29040665



29040220

Typenschild Beispiel / Type plate example

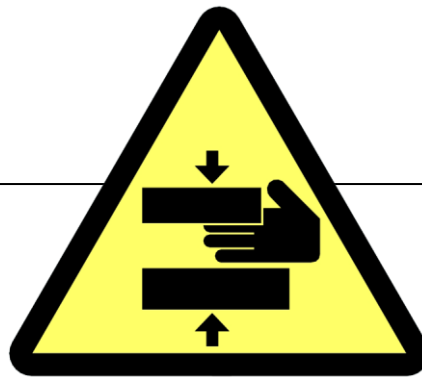
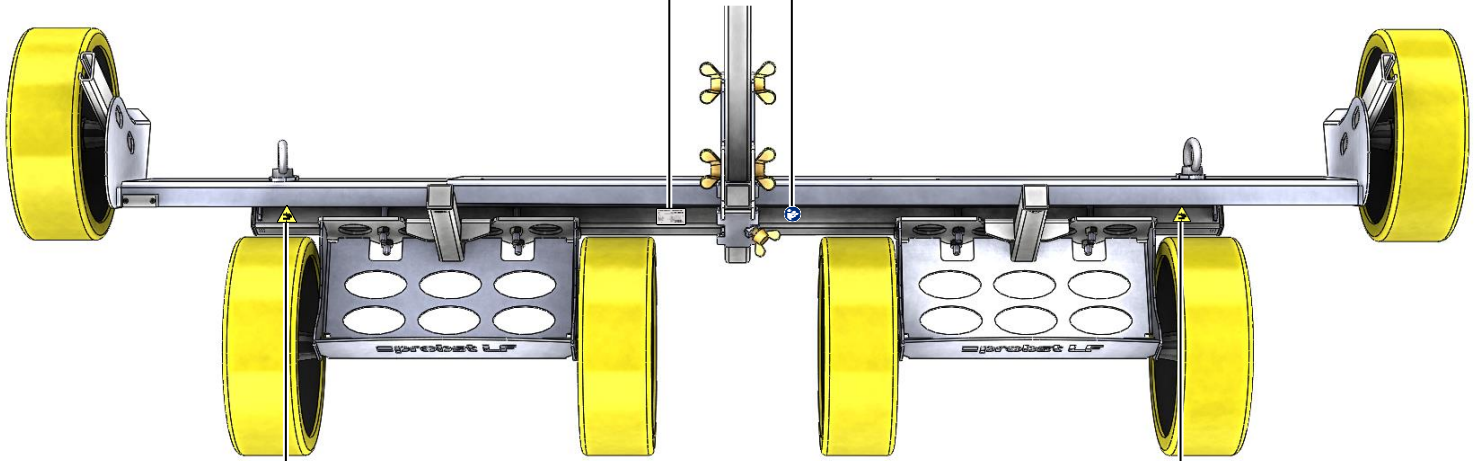
Art.-Nr.:	12345678	probst
SN:	31234567-00010-00001	
Baujahr/Year of manufacture:	20XX	
Eigengewicht/ Dead Weight:	00,000 kg/ 00,000 lbs	Probst GmbH Gottlieb-Daimler-Str. 6 20356 71729 Erdmannhausen Germany Tel.: +49 7144-3309-0 www.probst-handling.com
Tragfähigkeit/ Working Load Limit:	00,000 kg/ 00,000 lbs	
Greifbereich/ Gripping Range:	0.000-0.000 mm/ 00,000in	
Eintauchtiefe/ Inside Height:	0.000 mm/ 00,000in	



Made in Germany



29040665



29040220

DE	Bitte beachten Sie, dass das Produkt ohne vorliegende Betriebsanleitung in Landessprache nicht eingesetzt / in Betrieb gesetzt werden darf. Sollten Sie mit der Lieferung des Produkts keine Betriebsanleitung in Ihrer Landessprache erhalten haben, kontaktieren Sie uns bitte. In Länder der EU / EFTA senden wir Ihnen diese kostenlos nach. Für Länder außerhalb der EU / EFTA erstellen wir Ihnen gerne ein Angebot für eine Betriebsanleitung in Landessprache, falls die Übersetzung nicht durch den Händler/Importeur organisiert werden kann.
GB	Please note that the product may not be used / put into operation without these operating instructions in the national language. If you did not receive operating instructions in your national language with the delivery of the product, please contact us. In countries of the EU / EFTA we will send them to you free of charge. For countries outside the EU / EFTA, we will be pleased to provide you with an offer for an operating manual in the national language if the translation cannot be organised by the dealer/importer.
FR	Veillez noter que le produit ne doit pas être utilisé / mis en service sans le présent mode d'emploi dans la langue du pays. Si vous n'avez pas reçu de mode d'emploi dans votre langue lors de la livraison du produit, veuillez nous contacter. Dans les pays de l'UE / AELE, nous vous l'enverrons gratuitement. Pour les pays en dehors de l'UE / AELE, nous vous soumettons volontiers une offre pour un mode d'emploi dans la langue du pays si la traduction ne peut pas être organisée par le revendeur / l'importateur.
IT	Si prega di notare che il prodotto non può essere utilizzato/messo in funzione senza le istruzioni per l'uso nella lingua locale. Se con la consegna del prodotto non avete ricevuto le istruzioni per l'uso nella vostra lingua nazionale, contattateci. Le invieremo gratuitamente nei Paesi UE/EFTA. Per i Paesi al di fuori dell'UE/EFTA, saremo lieti di fornirvi un preventivo per le istruzioni per l'uso nella lingua locale se la traduzione non può essere organizzata dal rivenditore/importatore.
NL	Houd er rekening mee dat het product niet mag worden gebruikt / in gebruik genomen zonder bedieningshandleiding in de lokale taal. Als u bij de levering van het product geen bedieningshandleiding in uw landstaal hebt ontvangen, neem dan contact met ons op. Wij sturen u deze gratis toe in de EU/EVA-landen. Voor landen buiten de EU/EVA doen wij u graag een voorstel voor een gebruiksaanwijzing in de lokale taal als de vertaling niet kan worden geregeld door de dealer/importeur.
ES	Tenga en cuenta que el producto no puede utilizarse / ponerse en funcionamiento sin instrucciones de uso en el idioma local. Si no ha recibido las instrucciones de funcionamiento en su idioma nacional con la entrega del producto, póngase en contacto con nosotros. Se las enviaremos gratuitamente en los países de la UE / AELC. Para los países fuera de la UE / AELC, estaremos encantados de proporcionarle un presupuesto para las instrucciones de funcionamiento en el idioma local si la traducción no puede ser organizada por el distribuidor / importador.
PL	Należy pamiętać, że produkt nie może być używany / uruchamiany bez instrukcji obsługi w lokalnym języku. Jeśli wraz z produktem nie dostarczono instrukcji obsługi w języku danego kraju, prosimy o kontakt. Wyślemy ją bezpłatnie w krajach UE/EFTA. W przypadku krajów spoza UE / EFTA z przyjemnością przedstawimy wycenę instrukcji obsługi w języku lokalnym, jeśli sprzedawca / importer nie może zorganizować tłumaczenia.
BG	Моля, обърнете внимание, че продуктът не може да се използва/въвежда в експлоатация без инструкции за експлоатация на местния език. Ако с доставката на продукта не сте получили инструкции за експлоатация на вашия национален език, моля, свържете се с нас. Ние ще ви ги изпратим безплатно в страните от ЕС/ЕАСТ. За страните извън ЕС/ЕАСТ с удоволствие ще Ви предоставим оферта за инструкции за експлоатация на местния език, ако преводът не може да бъде организиран от търговеца/вносителя.
DK	Vær opmærksom på, at produktet ikke må anvendes / tages i brug uden en betjeningsvejledning på det lokale sprog. Hvis du ikke har modtaget en betjeningsvejledning på dit nationale sprog ved levering af produktet, bedes du kontakte os. Vi sender den gratis til dig i EU/EFTA-lande. I lande uden for EU/EFTA giver vi gerne et tilbud på en brugsanvisning på det lokale sprog, hvis oversættelsen ikke kan organiseres af forhandleren/importøren.
ET	Pange tähele, et toodet ei tohi kasutada / kasutusele võtta ilma kohaliku keele keele koostatud kasutusjuhendita. Kui te ei ole toote tarnimisel saanud kasutusjuhendit teie riigikeeles, võtke meiega ühendust. Me saadame need teile tasuta ELI/EFTA riikides. Väljaspool ELI/EFTA riike esitame teile hea meelega pakkumise kohalikus keeles kasutusjuhendi saamiseks, kui edasimüüja/importija ei saa tõlkimist korraldada.
FI	Huomaa, että tuotetta ei saa käyttää / ottaa käyttöön ilman paikalliskielisiä käyttöohjeita. Jos et ole saanut käyttöohjeita kansallisella kielelläsi tuotteen toimituksen yhteydessä, ota meihin yhteyttä. Lähetämme ne sinulle maksutta EU- / EFTA-maissa. EU:n / EFTA:n ulkopuolisissa maissa annamme mielellämme tarjouksen käyttöohjeista paikallisella kielellä, jos jälleenmyyjä / maahantuojia ei voi järjestää käännöstä.
GR	Λάβετε υπόψη ότι το προϊόν δεν επιτρέπεται να χρησιμοποιηθεί/να τεθεί σε λειτουργία χωρίς οδηγίες λειτουργίας στην τοπική γλώσσα. Εάν δεν έχετε λάβει οδηγίες λειτουργίας στην εθνική σας γλώσσα με την παράδοση του προϊόντος, παρακαλούμε επικοινωνήστε μαζί μας. Θα σας τις στείλουμε δωρεάν στις χώρες της ΕΕ / ΕΖΕΣ. Για χώρες εκτός ΕΕ / ΕΖΕΣ, θα χαρούμε να σας παραχούμε προσφορά για οδηγίες λειτουργίας στην τοπική γλώσσα, εάν η μετάφραση δεν μπορεί να οργανωθεί από τον αντιπρόσωπο / εισαγωγέα.
IS	Vinsamlega athugið að ekki má nota/taka í notkun vöruna nema notkunarleiðbeiningar séu á heimatungumáli. Ef þú fékkst ekki notkunarhandbók á þínu tungumáli þegar varan var afhent, vinsamlegast hafðu samband við okkur. Við munum senda þér þetta ókeypis til ESB / EFTA landa. Fyrir lönd utan ESB / EFTA munum við gjarnan veita þér tilboð um notkunarhandbók á heimatungumáli ef söluáðili/innflytjandi getur ekki skipulagt þýðinguna.
HR	Imajte na umu da se proizvod ne smije koristiti/pustiti u rad bez uputa za uporabu na lokalnom jeziku. Ako niste primili priručnik za uporabu na vašem lokalnom jeziku kada je proizvod isporučen, kontaktirajte nas. Poslat ćemo vam ih besplatno u zemlje EU / EFTA. Za zemlje izvan EU / EFTA, rado ćemo vam pružiti ponudu za priručnik za uporabu na lokalnom jeziku ako prijedlog ne može organizirati trgovac/uvoznik.
LV	Lūdzu, ņemiet vērā, ka izstrādājumu nedrīkst lietot/nodot ekspluatācijā bez lietošanas instrukcijas vietējā valodā. Ja līdz ar izstrādājuma piegādi neesat saņēmis lietošanas instrukciju valsts valodā, lūdzu, sazinieties ar mums. ES/EFTA valstīs mēs jums tās nosūtīsim bez maksas. Valstīs ārpus ES/EFTA valstīm, ja tulkojumu nevarēs nodrošināt tirgotājs/importētājs, mēs labprāt sniegsim jums ekspluatācijas instrukciju vietējā valodā.
LT	Atkreipkite dėmesį, kad gaminio negalima naudoti ir (arba) pradėti eksploatuoti be naudojimo instrukcijos vietine kalba. Jei kartu su gaminiu pristatymu negavote naudojimo instrukcijos savo šalies kalba, susisiekite su mumis. ES / ELPA šalyse jas išsiųsime nemokamai. ES / ELPA nepriklausančiose šalyse mes mielai pateiksime jums eksploataavimo instrukcijų vietine kalba pasiūlymą, jei pardavėjas / importuotojas negalės išversti instrukcijų į vietinę kalbą.
NO	Vær oppmerksom på at produktet ikke må brukes/tas i bruk uten en bruksanvisning på det lokale språket. Hvis du ikke har mottatt en bruksanvisning på ditt eget språk ved levering av produktet, ber vi deg ta kontakt med oss. Vi sender deg bruksanvisningen kostnadsfritt i EU/EFTA-land. For land utenfor EU/EFTA gir vi deg gjerne et tilbud på en bruksanvisning på det lokale språket hvis oversettelsen ikke kan ordnes av forhandleren/importøren.
PT	Tenha em atenção que o produto não pode ser utilizado/colocado em funcionamento sem um manual de instruções na língua local. Se não tiver recebido o manual de instruções na sua língua nacional com a entrega do produto, contacte-nos. O envio é gratuito nos países da UE / EFTA. Para os países fora da UE / EFTA, teremos todo o gosto em fornecer-lhe um orçamento para o manual de instruções na língua local, se a tradução não puder ser organizada pelo revendedor / importador.
RO	Vă rugăm să rețineți că produsul nu poate fi utilizat / pus în funcțiune fără instrucțiuni de utilizare în limba locală. Dacă nu ați primit instrucțiuni de utilizare în limba dvs. națională odată cu livrarea produsului, vă rugăm să ne contactați. Vi le vom trimite gratuit în țările UE / AELS. Pentru țările din afara UE / AELS, vom fi bucuroși să vă furnizăm o ofertă pentru instrucțiuni de utilizare în limba locală, dacă traducerea nu poate fi organizată de către dealer / importator.
SE	Observera att produkten inte får användas / tas i drift utan bruksanvisning på det lokala språket. Om du inte har fått en bruksanvisning på ditt språk i samband med leveransen av produkten, vänligen kontakta oss. Vi skickar dem kostnadsfritt till dig i EU / EFTA-länder. För länder utanför EU / EFTA ger vi dig gärna en offert på bruksanvisningar på det lokala språket om översättningen inte kan organiseras av återförsäljaren / importören.
SK	Upozorňujeme, že výrobok sa nesmie používať/uvádzať do prevádzky bez návodu na obsluhu v miestnom jazyku. Ak ste spolu s výrobkom nedostali návod na obsluhu vo vašom národnom jazyku, kontaktujte nás. V krajinách EÚ/EZVO vám ich zašleme bezplatne. V krajinách mimo EÚ/EZVO vám radi poskytneme cenovú ponuku na návod na obsluhu v miestnom jazyku, ak preklad nemôže zabezpečiť predajca/dovozca.
SL	Upoštevajte, da izdelka ne smete uporabljati brez navodil za uporabo v lokalnem jeziku. Če z dostavo izdelka niste prejeli navodil za uporabo v nacionalnem jeziku, se obrnite na nas. V državah EU/EFTA vam jih bomo poslali brezplačno. Za države zunaj EU/EFTA vam bomo z veseljem pripravili ponudbo za navodila za uporabo v lokalnem jeziku, če prevoda ne more zagotoviti prodajalec/uvoznik.
CZ	Upozorňujeme, že výrobek nesmí být používán / uveden do provozu bez návodu k obsluze v místním jazyce. Pokud jste spolu s výrobkem neobdrželi návod k obsluze ve svém národním jazyce, kontaktujte nás. V zemích EU/EFTA vám je zašleme zdarma. V zemích mimo EU/EFTA vám rádi poskytneme nabídku návodu k obsluze v místním jazyce, pokud překlad nemůže zajistit prodejce/dovozce.
HU	Felhívjuk figyelmét, hogy a termék nem használható/helyezhető üzembe a helyi nyelven kiadott használati utasítás nélkül. Ha a termék szállításával együtt nem kapta meg a nemzeti nyelven készült használati utasítást, kérjük, lépjen kapcsolatba velünk. Az EU/EFTA-országokban ingyenesen elküldjük Önnek. Az EU / EFTA-n kívüli országok esetében szívesen adunk Önnek árajánlatot a helyi nyelvű kezelési útmutatóra, ha a fordítást a kereskedő / importőr nem tudja megszervezni.